




LOCHAU
AM
BODENSEE

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Z'LOCHAU

Februar 2026

Z'LOCHAU | Ausgabe Nr. 69 | 13. Jahrgang | Februar 2026
Mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Lochau
Zugestellt durch Österreichische Post AG

 familienfreundliche gemeinde

Z'LOCH AU

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

Februar 2026

Titelbild: Friedhofsverwaltung

Die Kirche samt Friedhof ist das Herzstück unserer Gemeinde. Nach ausführlichen Gesprächen zwischen Pfarre und Gemeinde wird der Pfarrfriedhof künftig von der Gemeinde betreut und verwaltet.

Alles Wissenswerte zu diesem Thema können Sie auf Seite 15 nachlesen.

INHALTSVERZEICHNIS

A | Gemeindeamt | Amtliche Mitteilungen

Bericht des Bürgermeisters	3	Schloss Hofener Advent feierte das 30. Jubiläum	11
Terminkalender	4 + 5	Lochauer Fahrrad-Zählstelle am Hafen hat die Million	12
Wochenenddienste Ärzte & Apotheken	6	Festliche Klänge zum Jahresausklang in der Pfarrkirche	13
Legalisator	6	Nachruf auf Alt-Bürgermeister Michael Simma	14
Wir gratulieren zur Geburt	7	Übergabe des Friedhofbetriebs	15
Wir gedenken unserer Verstorbenen	7	Neujahrsempfang 2026	16 + 17
Hohe Geburtstage	7	„Jazz am See“ begeisterte im Pfarrheim Lochau	18
Weihnachtsmarkt als festlicher Auftakt in den Advent	8	Neu daheim in Lochau: Willkommenstreff für Interessierte	19
Adventliche Feier unterm Kirchturm	9	Einladung zur diesjährigen Landschaftsreinigung	19
Soziale Dienste in der Gemeinde und im Leiblachtal	10 + 11	Ein Rückblick über 35 Jahre soziales Engagement	20
Inklusion in Gemeinden stärken: Besuch der Lebenshilfe	10		

B | Lochau | Leben | Leute

Die „Rätscha Buaba“ - Ein alter Osterbrauch in Lochau	21	Einladung zum Vortrag über Hildegard von Bingen	22
Ein Jahr Demenz Café Leiblachtal	22	Open Studio Day am 21.03.2026	22

C | Bildung | Kinder | Familien

Nikolausbesuch in den Lochauer Kindergärten	23	Weihnachtsfeier an der Mittelschule	24
Familienpass goes digital	23	Adventlesen in der Schulbibliothek	25

D | Vereine | Ehrenamt

Musikverein Lochau: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr	26 + 27	Dreikönigslauf bei Kaiserwetter und klirrender Kälte	31
Restaurierung der Flühlen-Kapelle	27	Jam-Session „Come and Play“ wird fortgesetzt	31
Nikolaus besuchte in Lochau die Fußball-Kids	28	Spielenachmittag - Ein guter Start eines neuen Angebots	32
50plus erkundet die Schleienlöcher	28	50plus: Dorfspaziergang mit vielen Eindrücken	32
Acht Sportarten im SV Lochau uner einer Holding	29	50plus: Kabarett mit Herz, Witz und Musik	33
Ein festliches Kirchenkonzert des Musikvereins	30	Begeisterung beim Raiffeisen-Nachwuchs-Hallenturnier	33
Toller Auftritt des SV Lochau beim Hallenmasters 2025/26	30		

E | Dies und Das

Profitieren Sie von der Sanierungsoffensive 2026	34	Bis zu 500 Euro Förderung für Batteriespeicher erhalten	35
12.000 Euro für soziale Projekte in unserer Region	34	Aufruf zur Blutspendeaktion am 25.03.2026	35
Weihnachts-Spendenaktion des Seehotels am Kaiserstrand	35		

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Lochau
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Frank Matt
Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Maria Dür
Fotos: (sofern nicht anders angegeben): Gemeinde Lochau
Auflage: 4.200 Exemplare

Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG
Einsendeschluss für Text- und Bildbeiträge sowie Inserate für die Ausgabe April 2026: spätestens am 03.04.2026.
Anfragen und Einsendungen zum Z'Lochau an:
redaktion@lochau.at | Tel. 05574 42168-113
Textbearbeitung vorbehalten

Liebe Lochauerinnen und Lochauer, liebe Freund*innen unseres Brauchtums!



Bürgermeister Dr. Frank Matt

Wenn in den Kartagen die Glocken schweigen, dann war es in Lochau über viele Generationen hinweg ein vertrauter Klang, der unser Dorf erfüllte: das unnachahmliche Rasseln der Rätschen. Ein Klang, der Kindheitserinnerungen weckt, der Zusammenhalt spürbar macht und der seit Jahrhunderten durch unsere Straßen hallt.

In meiner Kindheit bin ich selbst mit den „Rätscha Buaba“ durchs Dorf marschiert, stets darauf bedacht, den richtigen Rhythmus zu halten. Denn zum einen sollte eine einheitliche, halbwegs stimmige Klangwolke damit erzeugt werden, und zum anderen waren die speziellen „Melodien“ einem anderen Zweck gewidmet: Wurde den Ratschern beispielsweise mit einer Spende gedankt, erwiderten sie dies mit einem entsprechenden Rätschenklang. Gab es keinen Dank oder wurden die Rätscher gar ignoriert, wurden die Übeltäter*innen mit einem besonders schrillen Rätschenklang „ausgerätscht“. Früher, als sich der Verkehr ohne Pfändertunnel noch oft durch Lochau staute, wurden auch gerne die im Stau stehenden Autofahrer*innen ein Stück des Weges von den „Rätscha Buaba“ begleitet.

Wer als Kind das erste Mal als Räscher mit von der Partie war, erhielt einen sogenannten „Kloppler“. Erst im zweiten Jahr durfte der Nachwuchs mit einer richtigen Rätsche zum unüberhörbaren Rätschenklang beitragen.

In den vergangenen Jahren ist dieser Klang leider immer leiser geworden. Zu leise.

Immer weniger Kinder und Jugendliche finden den Weg zum Rätschen, und damit droht ein Stück unseres lebendigen Kulturerbes allmählich zu verstummen. In Lochau gibt es nur noch eine Rätscher-Gruppe.

Als Bürgermeister sehe ich es als gemeinschaftliche Aufgabe – und als Herzensangelegenheit –, dieses wertvolle Brauchtum zu bewahren und wieder sichtbar zu machen. Dafür braucht es Menschen, die mit Freude und Geschick anpacken möchten.

Aufruf an alle handwerklich Begabten

Ich suche Männer und Frauen aus unserer Gemeinde, die Lust haben, gemeinsam mit mir Rätschen nachzubauen und sich aktiv für die Weitergabe dieser Tradition einzusetzen.

Wer gerne werkt, mit Holz umgehen oder sogar drechseln kann oder einfach Freude daran hat, etwas Nachhaltiges zu schaffen, ist herzlich eingeladen, Teil dieses Projekts zu werden.

Original-Rätschen gesucht

Um möglichst authentische Modelle zu fertigen, bin ich außerdem auf der Suche nach alten, originalen Rätschen, die uns als Vor-



lage dienen können. Vielleicht steht irgendwo auf einem Dachboden ein solches Stück Geschichte – dann würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sich bei mir melden:
T: 0650 526 7700.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Klang der Rätschen auch künftig durch Lochau zieht – kraftvoll, lebendig und als Zeichen einer Tradition, die uns verbindet. Ich freue mich auf alle, die mitmachen möchten – und auf viele gute Gespräche, Ideen und gemeinsame Werkstunden.

Herzlichst,

Euer Bürgermeister Frank Matt

Mehr Wissen
Weitere interessante Informationen zum Ursprung und der Bedeutung der Rätschen finden Sie auf Seite 21.



Fotos: Frank Matt

Bürgermeister Frank Matt als stolzer „Rätscha Bua“ in den 70er Jahren

TERMINKALENDER



Mar 2026		Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis
So	01.03.	Eucharistiefeier	10:00	Kirche	Pfarre	Mit Tauferinnerung für die Erstkommunionkinder und Taufe
So	01.03.	Jam Session - Come and Play	17:00 - 20:00	Vereinshaus	Rosario Bonaccorso	Rosario Bonaccorso lädt zur monatlichen Jam-Session, zu der alle interessierten Musiker*innen und Zuhörer*innen herzlich eingeladen sind. Siehe Seite 31
Do	05.03.	PVÖ Monatstreff	14:30	Hörbranz, GH Rose	PVÖ Leiblachtal	Gäste herzlich willkommen; Referat „gemeinsam sicher mit der Polizei“ mit Herrn Gröchenig/Landespolizeidirektion Bregenz
Sa	07.03.	Trauertreff	14:30	Austriahaus in Bregenz	Caritas	
Do	12.03.	Spielenachmittag	14:00	Pfarrheim	50plus	Spielenachmittag mit Jassen, Rummy, Mensch-ärgere-dich-nicht etc. Unkostenbeitrag € 2,- Auskünfte bei M. Benzer T: 0699 123 47314
Sa	14.03.	Sprachencafé	09:30 - 11:00	Brockenhaus	Selma Schusterschitz-Giocondo	Italienisch - Portugiesisch - Englisch - Deutsch
Sa	14.03.	Osterbasteln für Familien	14:00	Pfarrheim	Pfarre	
Sa	14.03.	Eucharistiefeier	19:00	Kirche	Pfarre	Mit Totengedenken
So	15.03.	Kreuzweg getanz	16:00	Pfarrheim	Pfarre	Mit Michaela Pfaffenbichler
Di	17.03.	Offenes Singen	15:00 - 16:30	Vereinshaus	Hansjörg Baldauf	Jeder, der gerne singt, ist willkommen
Mi	18.03.	Kostenlose Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhüsle	Notar	Mag. Valentin Huber-Sannwald
Do	19.03.	Seniorenmesse	14:00	Pfarrheim	Pfarre	Mit Krankensalbung; anschließend gemütlicher Hock
Fr	20.03.	Wanderung zum Frühlingsbeginn	07:05	Bahnhof Lochau	50plus	Von Oberdamüls bis Jägerstüble - Furkpass; Möglichkeit FIS Skimuseum zu besichtigen; An- und Heimfahrt mit Öffis; Anmeldung bis 9.3. bei Xaver Sinz T: 0664 235 6911
Mi	25.03.	PVÖ Leiblachtal Wanderung	14:00	Hörbranz, oberer Kirchplatz	PVÖ Leiblachtal	Von Hörbranz nach Lochau ins Brockenhaus mit Einkehrschwung; Gäste herzlich willkommen
Mi	25.03.	Blutspendeaktion	17:00 - 21:00	Festhalle	Österreichisches Rotes Kreuz	Siehe Seite 35
Sa	28.03.	Sprachencafé	09:30 - 11:00	Brockenhaus	Selma Schusterschitz-Giocondo	Französisch - Englisch - Spanisch - Deutsch
So	29.03.	Palmprozession	09:30	Schulhof Kirche Pfarrheim	Pfarre Musikverein	Mit dem Musikverein vom Schulhof der Mittelschule zur Eucharistiefeier in die Kirche; Suppentag des Missionskreises und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten

TERMINKALENDER

Apr 2026	Veranstaltung	Uhrzeit	Wo	Wer	Hinweis	
Do	02.04.	PVÖ Monatstreff	16:00	Gasthof Wellenhof	PVÖ Leiblachtal	PVÖ Leiblachtal Monatstreff, Gäste herzlich willkommen
Do	02.04.	Abendmahlfeier	18:00	Kirche	Pfarre	Mit dem Chor Generations
Fr	03.04.	Karfreitagsliturgie	18:00	Kirche	Pfarre	Mitgestaltet von der Männerschola
Sa	04.04.	Speisensegnung	11:00	Kirche	Pfarre	
Sa	04.04.	Heimspiel-Doppel des SV typico Lochau	15:00	Stadion Hoferfeld	SV Lochau Fußball	VOL.at-Eliteliga - SV Lochau gegen den FC Rotenberg
Sa	04.04.	Heimspiel-Doppel des SV typico Lochau	17:15	Stadion Hoferfeld	SV Lochau Fußball	2. Landesklasse - SV Lochau 1b Juniors gegen Rotenberg 1b
Sa	04.04.	Osternacht	21:00	Kirche	Pfarre	Mit dem Chor Generations anschl. Agape
So	05.04.	Eucharistiefeier	10:00	Kirche	Pfarre	Mit besonderer musikalischer Gestaltung
Mo	06.04.	Pfarrverband-Gottesdienst	10:00	Kirche	Pfarrverband	Mitgestaltet von den Firmlingen des Leiblachtals und dem Kirchenchor Hohenweiler; anschl. Agape
Do	09.04.	Spielenachmittag	14:00	Pfarrheim	50plus	Spielenachmittag; Unkostenbeitrag € 2,- Auskünfte bei M. Benzer T: 0699 123 47314
Sa	11.04.	Sprachencafé	09:30 - 11:00	Brockenhaus	Selma Schusterschitz-G.	Italienisch - Portugiesisch - Englisch - Deutsch
Sa	11.04.	Eucharistiefeier	19:00	Kirche	Pfarre	Mit Totengedenken
Sa	11.04.	Konzert	20:00	Sporthalle	Musikverein	
Mi	15.04.	Radausfahrt	13:30	Schiffsanlegesteg	50plus	Radlernachmittag ins Rheindelta, ca. 50 km, flache Strecke
Mi	15.04.	Kostenlose Rechtsberatung	18:00 - 19:00	Altes Schulhütle	Rechtsanwalt	Mag. Oliver Diez
Fr	17.04.	Willkommenstreff	16:00	Brockenhaus	Soziales und Integration	Siehe Seite 19
Sa	18.04.	Trauertreff	14:30	Austriahaus Bregenz	Caritas	
Sa	18.04.	Heimspiel-Doppel des SV typico Lochau	15:00	Stadion Hoferfeld	SV Lochau Fußball	VOL.at-Eliteliga - SV Lochau gegen den FC Egg
Sa	18.04.	Heimspiel-Doppel des SV typico Lochau	17:15	Stadion Hoferfeld	SV Lochau Fußball	2. Landesklasse - Lochau 1b Juniors gegen SW Bregenz 1b
So	19.04.	Jam Session	17:00 - 20:00	Vereinshaus	R. Bonaccorso	Siehe Seite 31
Di	21.04.	Offenes Singen	15:00 - 16:30	Vereinshaus	Hansj. Baldauf	Jeder, der gerne singt, ist willkommen
Mi	22.04.	PVÖ Leiblachtal Besichtigung	14:00	Vorarlberger Medienhaus	PVÖ Leiblachtal	Besichtigung des VlbG. Medienhauses; Information bei Walter Kröll T: 0664 732 72825
Sa	25.04.	Landschaftsreinigung	09:00	Wirtschaftsh.	Wirtschaftshof	Siehe Seite 19
Sa	25.04.	Sprachencafé	09:30 - 11:00	Brockenhaus	Selma Schusterschitz-G.	Französisch - Englisch - Spanisch - Deutsch
Sa-So	25.-26.04.	2. VTTV Nachwuchsliga-Tischtennisturnier	09:00	Sporthalle	SV Lochau Tischtennis	
So	26.04.	Erstkommunion - Eucharistiefeier	10:00	Kirche Pfarrplatz	Pfarre Musikverein	Prozession vom Schulhof zur Kirche; anschl. Agape und Ständchen vom Musikverein
Di	28.04.	Maiblasen	18:30		Musikverein	Dorf, Siedlung, Bäumle
Mi-Do	29.-30.04.	Frühlingsreise zum Kaiserstuhl und Elsass		Hehle Reisen	50plus Lochau	Mit Hehle Reisen - Anmeldung bei G. Schedler, T: 0664 220 7935

HINWEIS

Änderung oder Irrtum vorbehalten. Alle Termine sowie weitere Informationen erhalten Sie auch online im **Veranstaltungskalender** der Gemeinde auf www.lochau.at. Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie direkt bei dem jeweiligen Veranstalter.



Wochenenddienste

Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten

An Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr mit telefonischer Voranmeldung.

Die Namen der diensthabenden Ärzte sind auch unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ärzte-Notfallbereitschaft	141
Apotheken-Notruf	1455
COVID-19 Hotline	1450
Dr. Elisabeth Jäger	05574 47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573 82600
Dr. Mario Herbst	05574 44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574 47565
Dr. Arno Trplan	05573 85555
Dr. Andro Tvrdeić	05573 83747
Martin Apotheke Lochau	05574 44202
Leiblachtal Apotheke Hörbranz	05573 85511

Mar 26	Arzt	Apotheke	Apr 26	Arzt	Apotheke
So, 01.03.	Dr. Trplan	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr	Sa, 04.04.	Dr. Stuckenberg	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sa, 07.03.	Dr. Herbst	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr	So, 05.04.	Dr. Jäger	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr
So, 08.03.	Dr. Jäger	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr	Mo, 06.04. Ostermontag	Dr. Herbst	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr
Sa, 14.03.	Dr. Tvrdeić	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr	Sa, 11.04.	Dr. Trplan	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 15.03.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr	So, 12.04.	Dr. Tvrdeić	Martin-A. Lochau 24 h 08 - 08 Uhr
So, 21.03.	Dr. Herbst	Leiblachtal-A. Hörbranz 08 - 12 Uhr 17 - 08 Uhr	Sa, 18.04.	Dr. Bannmüller	Leiblachtal-A. Hörbranz 17 - 19 Uhr
So, 22.03.	Dr. Stuckenberg	Leiblachtal-A. Hörbranz 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr	So, 19.04.	Dr. Stuckenberg	Leiblachtal-A. Hörbranz 24 h 08 - 08 Uhr
Sa, 28.03.	Dr. Tvrdeić	Martin-A. Lochau 08 - 12 Uhr 17 - 08 Uhr	Sa, 25.04.	Dr. Herbst	Martin-A. Lochau 17 - 19 Uhr
So, 29.03.	Dr. Bannmüller	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr	So, 26.04.	Dr. Trplan	Martin-A. Lochau 10 - 12 Uhr 17 - 19 Uhr

Es gibt **keinen Mittagsbereitschaftsdienst zwischen 12 und 14 Uhr** - die Stadt Apotheke in Bregenz hat durchgehend geöffnet. Am **Samstag zwischen 12 und 17 Uhr gibt es keinen Dienst** im Leiblachtal (auch bei „24-Stunden-Bereitschaft“) - die Ländle Apotheke im BayWa Lauterach hat am Samstag immer bis 17 Uhr geöffnet. Die **Wochenenddienste** wechseln zwischen Lochau und Hörbranz - neu ist auch, dass der Montag-Abenddienst hier dranhängt. Unter der Woche hat im Leiblachtal jeden Dienstag Hörbranz und jeden Donnerstag Lochau **Abendbereitschaft bis 19.30 Uhr**.

Die Apothekendienste können jederzeit online und immer tagesaktuell auf der Website der Österreichischen Apothekerkammer (QR Code) auf www.apothekerkammer.at nachgelesen werden.



LEGALISATOR



Rechtsanwalt
Mag. Markus Lechner
beglaubigt Urkunden in
Grundbuchelegenheiten

Ort: Althaus 10 in Lochau
www.legalisator-lochau.at

Terminvereinbarung:
T: 05574 53787 oder M: 0664 153 4383
E: lechnermarkus@aon.at



Wir gratulieren zur Geburt

Derzeit liegen keine Geburten-Meldungen vor.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier nur noch jene Geburten veröffentlicht, für die der Gemeinde jeweils eine schriftliche Einwilligungserklärung vorliegt.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Name	geboren	verstorben
Heinrich Gruber	29.04.1931	12.11.2025
Gebhard Flavian Thaddäus Matt	10.01.1932	20.11.2025
Ingeborg Hermine Boss	01.04.1936	25.11.2025
Zsolt Hespelien	03.10.1968	30.11.2025
Helmut Malle	03.06.1938	03.12.2025
Nevenka Marjanovic	11.10.1954	04.12.2025
Josef Eduard Sutter	16.09.1932	05.12.2025
Ingrid Oslinde Charwat-Pessler	04.09.1939	07.12.2025
Heidy Herold	05.04.1938	11.12.2025
Klaus Karl Egger	30.09.1960	28.12.2025
Michael Simma	09.02.1959	30.12.2025
Anna Rosa Graninger	06.01.1960	03.01.2026
Adolf Rupert Freischer	20.09.1938	09.01.2026
Alice Herburger	06.06.1930	10.01.2026
Ingrid Nuber	11.02.1933	10.01.2026
Annemarie Therese Linnartz-Tauscher	02.05.1939	11.01.2026
Sylvia Halder	02.05.1945	13.01.2026
Annette Irmtraud Schwarze	29.03.1950	14.01.2026
Elfriede Maria Schulnig	21.05.1923	19.01.2026
Walter Illmer	28.03.1931	20.01.2026

Hohe Geburtstage



Zum 90. Geburtstag von Frau Zäzilia Pritzi gratulierte Bürgermeister Frank Matt am 08.12.2025 im Namen der Gemeinde und überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche sowie einen Blumenstrauß.



Am 13.01.2026 feierte Frau Stephanie Hansmann ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Frank Matt gratulierte im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und wünschte dem Geburtstagskind alles Gute.



Am 18.01.2026 durfte auch Frau Ingeborg Schermer ihren 90. Geburtstag begehen. Bürgermeister Frank Matt überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, überreichte einen Blumenstrauß und wünschte nur das Beste.

Weihnachtsmarkt als festlicher Auftakt in den Advent

Am 30.11.2025 erlebte Lochau einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit. Der bereits traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor dem Gemeindeamt lockte wieder zahlreiche Besucher*innen an und verwandelte das Ortszentrum in ein festlich geschmücktes Winterdorf.

Der Obmann des Wirtschafts- und Tourismusausschusses Vizebürgermeister Stephan Schnetzer sprach die Begrüßungsworte mit seinen besten Wünschen für eine friedvolle Weihnachtszeit. Bürgermeister Frank Matt bedankte sich beim Organisationsteam und allen Mitwirkenden: „Ohne das großartige Engagement der vielen Helferinnen und Helfer im Gemeindeamt und dem Wirtschaftshof wäre dieser feierliche Auftakt nicht möglich gewesen.“

Ein besonderer Höhepunkt bei Anbruch der Dunkelheit war die feierliche Illuminierung des Weihnachtsbaumes, die dem Platz ein stimmungsvolles Ambiente verlieh und ein Strahlen auf die Gesichter der Zuschauenden zauberte.

An den liebevoll dekorierten Ständen präsentierten regionale Aussteller Kunsthand-



Der festlich beleuchtete und schön dekorierte Weihnachtsmarkt belebt das Dorfgeschehen.

werk, Geschenkideen und kulinarische Köstlichkeiten. Glühwein, Punsch und heiße Maroni sorgten für wohlige Wärme, während der Duft von frisch gebackenen Keksen, Grillwürsten und Riebel durch die Dorfmitte zog. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Lochau, der mit traditionellen Weihnachtsklängen für eine besinnliche Stimmung sorgte.

Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz: Bastelstationen, das Keksebacken, ein Mitmachzirkus, das Ponyreiten und insbe-

sondere das Feuerlöschten mit der Feuerwehr machten den Weihnachtsmarkt zu einem Familienerlebnis.

Der Lochauer Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und unterstrich die Bedeutung solcher Begegnungen für das Dorfleben, wo einmal mehr Vereine, Gastronomiebetriebe, aber auch Privatpersonen mit ihrem Angebot mit von der Partie waren. Dieses festliche Ereignis war ein gelungener Auftakt in die Adventszeit.



Adventliche Feier unterm Kirchturm



Fotos und Bericht: Ausschuss Senioren und Ehrenamt

Am 13.12.2025 lud der Ausschuss „Senioren und Ehrenamt“ die Senior*innen der Gemeinde Lochau wieder zur besinnlichen Adventfeier in die Pfarre ein.

Knapp 170 Gäste lauschten bei der weihnachtlichen Feier am 13.12.2025 den weihnachtlichen Gedanken und Geschichten von Pfarrmoderator Romeo Pal, Bürgermeister Frank Matt und Obfrau Gabriele Berlinger. Während die Jungmusik mit besinnlichen Klängen begeisterte, wurde beim Ensemble „Zug und Zupf“ kräftig mitgesungen, sodass sich eine warme Stimmung in der Lochauer Kirche ausbreitete.

Anschließend versammelten sich die Besucher*innen an den Feuerschalen auf dem Pfarrplatz bei Glühmost und Punsch, serviert von Vize-BM Stephan Schnetzer, und lauschten den adventlichen Weisen der Jungbläser*innen. Im festlich geschmückten Pfarrheim warteten danach herzhaft Wienerle, Weißwürste und Kartoffelsalat von Katrin Flatz (Pfänder Alp).

„Es sind die tollen Musizierenden und die vielen helfenden Hände, die unsere Adventfeier jedes Jahr so besonders machen“, bedankte sich Obfrau Gabriele Berlinger und würdigte den Einsatz aller Beteiligten.



Besinnliche Gedanken und Geschichten trugen zur weihnachtlichen Stimmung bei.



*Die Jungbläser*innen gaben einige weihnachtliche Weisen zum Besten.*



Der gesellige Teil mit Speis und Trank fand bis in die Abendstunden im Pfarrheim Lochau statt.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeiter*innen und dem Bürgermeister auch außerhalb der Amtszeiten einen Termin zu vereinbaren.
T: 05574 42168

Fundamt

Auskunft erhalten Sie beim Bürgerservice des Gemeindeamtes | T: 05574 42168
oder online auf www.fundamt.gv.at

Gemeinnützige Wohnungen

Die Zuteilung basiert auf den von der Vorarlberger Landesregierung festgelegten Kriterien. Den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes oder auf www.lochau.at in der Rubrik Formulare/Soziales.

Die Wohnungsvergabe erfolgt durch den Wohnungsausschuss.



Wirtschaftshof

Wirtschaftshof Lochau

Hofer Straße 5
6911 Lochau
Telefon: T 05574 42168 140
E-Mail: wirtschaftshof@lochau.at

Öffnungszeiten

Montag, 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

**Soziale Dienste und Services
in der Gemeinde Lochau
und im Leiblachtal**

Babytreff Lochau

Jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.30 Uhr
(ausgenommen Feiertage und Ferien)
im Pfarrheim Lochau (1. Stock)
Anmeldung zur WhatsApp-Gruppe:
Sozialsprengel Leiblachtal
T: 05573 85550-11

Casemanagement

(Servicestelle für Betreuung und Pflege)
T: 0664 883 98585
E: casemanagement@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

connexia Elternberatung

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3.
Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00
Uhr in der Volksschule (Arztzimmer)
statt.
Dieses Angebot bis zum vierten Lebens-
jahr des Kindes kann kostenlos und **ohne
Voranmeldung** in Anspruch genommen
werden. Es ist auch eine telefonische Be-
ratung möglich.
Cornelia Angerer | T: 0664 884 35477

Essen auf Rädern

Mitbürger*innen, denen die Zubereitung
einer warmen Mahlzeit nur schwer oder
nicht mehr möglich ist, können sich Es-
sen nach Hause liefern lassen. Dabei wird
auf die Bedürfnisse von Senior*innen
besonders Rücksicht genommen.
Information beim Bürgerservice der
Gemeinde Lochau
unter T: 05574 42168
E: soziales@lochau.at

Weitere Informationen und den wöchent-
lichen Speiseplan finden Sie online:
gemeinde.lochau.at/essen-auf-raedern.html

Inklusion in Gemeinden stärken: Besuch der Lebenshilfe



Foto und Bericht: Lebenshilfe Vorarlberg

*Die Selbstvertreter*innen Siegfried Glössl, Ayfer Secilmis und Klaus Brunner bei der Übergabe des Leitfadens an Bürgermeister Frank Matt in Lochau*

Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 03.12.2025 trafen sich die Selbstvertreter*innen der Lebenshilfe Vorarlberg – Klaus Brunner, Ayfer Secilmis und Siegfried Glössl – mit Bürgermeister Frank Matt im Gemeindeamt Lochau. Im Mittelpunkt stand die Übergabe des Leitfadens „Inklusion in Gemeinden“.

Klaus Brunner, erstgewählter Selbstvertreter und Vorstandsmitglied, betonte: „Der Leitfaden zeigt Gemeinden, wie Inklusion gelebt werden kann, damit alle Menschen sichtbar dazugehören und mitten in der Gesellschaft stehen.“

Im Gespräch mit Bürgermeister Matt nutzen die Selbstvertreter*innen die Gelegenheit, um über zentrale Themen wie Barrierefreiheit, Arbeiten, Wohnen und Bildung zu sprechen. Diese Bereiche sind entscheidend, damit Menschen mit Behinderungen aktiv am Leben in der Gemeinde teilhaben können. Ein gutes Beispiel dafür, wie Inklusion und Teilhabe in Lochau bereits gelebt werden, ist etwa das Brockenhaus der Lebenshilfe mitten im Zentrum. Hier arbeiten Menschen mit Behinderungen und sind aktiv im Gemeindeleben dabei.

Bürgermeister Frank Matt zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Selbstvertreter*innen. Er betonte, wie wichtig Inklusion für die Gemeinde Lochau ist und sieht den Leitfaden als wertvolle Orientierung, um diese weiter zu fördern.

Zum Abschluss überreichten die Selbstvertreter*innen Bürgermeister Matt auch einen „Inklusionsbaum“. Der Baum soll daran erinnern, dass Inklusion nicht von selbst entsteht, sondern kontinuierliche Aufmerksamkeit und gemeinsames Handeln erfordert, um wachsen und gedeihen zu können.

Leitfaden als Wegweiser für Inklusion

Der Leitfaden, entwickelt von der Lebenshilfe Österreich, ist ein praxisnahes Werkzeug, das Kommunen unterstützt, inklusive Strukturen zu schaffen und Barrieren abzubauen. Er enthält konkrete Vorschläge, wie Barrierefreiheit, Begegnung, Teilhabe und die Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen im Alltag gefördert werden können. Die Selbstvertreter*innen der Lebenshilfe Vorarlberg haben den Leitfaden bereits an mehrere Gemeinden übergeben, wo er aktiv genutzt wird, um Inklusion voranzubringen.

Schloss Hofener Advent feierte 2025 das 30. Jubiläum



(v.l.n.r.): Manfred Obexer und Obfrau Petra Rührnschopf vom Kulturausschuss mit Schauspielerin Renate Bauer und Gitarrist Alexander Swete sowie Direktor Peter Vogler von Schloss Hofen

Der Schloss Hofener Advent feierte am 14. Dezember 2025 sein 30. Jubiläum im historischen Ambiente des Wolf-Dietrich-Saals in Schloss Hofen in Lochau.

Der Musiker Alexander Swete begeisterte das Publikum mit virtuoson Gitarrenklängen und Schauspielerin Renate Bauer rezitierte ausgewählte besinnliche sowie humorvolle Texte von Karl Heinrich Wagerl und anderen Literaten.

Begonnen hat der Schloss Hofener Advent 1993 mit Radiosprecherin Dietlind Haug. Alexander Swete ist seit jeher dabei. Beide Künstler*innen, die seit vielen Jahren gemeinsam auf dieser Bühne stehen, prä-

sentierten erneut ein harmonisches und wundervolles Programm. Unter den Gästen befanden sich zahlreiche treue Zuhörer*innen, die seit vielen Jahren diese besondere vorweihnachtliche Veranstaltung besuchen. Dass beide Termine an diesem Tag innert kürzester Zeit ausverkauft waren, zeugt von der großen Fangemeinde und dem hohen Niveau der Darbietungen.

Organisiert wurde der Schloss Hofener Advent vom Kulturausschuss Lochau unter der Leitung von Obfrau Petra Rührnschopf. Der wunderschöne Wolf-Dietrich-Saal wurde dankenswerterweise von Schloss Hofen unter Direktor Peter Vogler zur Verfügung gestellt – ein perfekter Rahmen für diesen festlichen Anlass.



Alexander Swete



Renate Bauer

Soziale Dienste und Services in der Gemeinde Lochau und im Leiblachtal

Mobiler Hilfsdienst (MOHI) Leiblachtal

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach Ihren Bedürfnissen
T: 05573 85550-14
E: mohi@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein Lochau

Kontakt/Info: Dr. Claus Hörburger
T: 05574 42888
E: office@kpv-lochau.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Jugendraum Caramba

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 20.00 Uhr und Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr (in den Ferien gelten andere Öffnungszeiten)
www.sozialsprengel.org

Sozialsprengel Leiblachtal

Lochauerstraße 107
6912 Hörbranz
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
T: 05573 85550-0
E: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre; Unterstützung und Entlastung für Angehörige
Lochauerstraße 107
6912 Hörbranz
Mo bis Do von 09.00 bis 16.00 Uhr
T: 0664 198 7288
E: theresa.brugger@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Lochauer Fahrrad-Zählstelle am Hafen hat die Million

In einem historischen Moment für die Bodenseegemeinde Lochau haben die beiden jungen Lochauer Aaron Kuchler und Maxi Forster am 24.12.2025 die Millionenmarke an der Fahrrad-Zählstelle am Hafen geknackt.

Das sogenannte Radbarometer am internationalen Bodenseeradwanderweg stand in den Tagen rund um Weihnachten unter besonderer Beobachtung. Nicht nur zahlreiche Freizeit-, Berufs- und Gelegenheitsradler*innen nutzten die Strecke, auch viele Spaziergänger*innen und Erholungssuchende waren in der herrlichen Erholungslandschaft rings um den Lochauer Hafen mit Schwarzbad oder Kaiserstrand unterwegs. Dies umso mehr, nachdem Bürgermeister Frank Matt Mitte Dezember bei einem Stand von rund 992.700 Durchfahrten dazu aufgerufen hatte, gemeinsam das Ziel von einer Million noch vor Jahresende zu erreichen. Als Motivation hatte er einen Preis für das „Millionenfoto“ ausgelobt.

Da war auf dem Radweg natürlich einiges los. Noch am 23. Dezember wurden 998.508 Durchfahrten dokumentiert. Tags darauf, am 24. Dezember gegen 16 Uhr, waren es schließlich die beiden jungen Lochauer Burschen, die „Millionenradler“ Aaron und Maxi, die das Barometer auf die siebenstellige Zahl springen ließen. Dies bei 1.537 Durchfahrten allein an diesem kalten Wintertag.

Das entscheidende Foto wurde umgehend an die Gemeinde gesendet. Bürgermeister Frank Matt ließ es sich nicht nehmen, die beiden jungen Radler vor Ort mit einem kleinen Preis zu überraschen.

Historischer Meilenstein

Seit der Installation der Zählstelle im November 2020 ist es das erste Mal, dass innerhalb eines Kalenderjahres die historische Marke von einer Million Radfahrenden erreicht wurde. Dieser Rekord unterstreicht die Bedeutung dieses Streckenabschnitts für den regionalen und internationalen Radtourismus.

Im Vergleich dazu lag die Zahl im Jahr 2022 noch bei etwa 800.000 Durchfahrten. Die aktuelle Entwicklung zeigt, wie stark die Beliebtheit des Bodensee-Radwegs – insbesondere in diesem Abschnitt – gestiegen ist.



Die „Millionenradler“ Aaron Kucher und Maxi Forster erhielten von Bürgermeister Frank Matt für das „Millionenfoto“ bei der Radzählstelle am Lochauer Hafen einen Preis überreicht.

Erfolgreicher Ausbau und steigende Attraktivität

Der Abschnitt am Lochauer Hafen ist Teil des Bodensee-Radwegs, einer der populärsten Radstrecken Europas. Die Verbindung von Lindau über Lochau nach Bregenz, über die sogenannte „Pipeline“, gilt als die meistbefahrene und beliebteste Radroute in ganz Vorarlberg.

Die hohen Zählwerte, die auch online abgerufen werden können, bestätigen den Erfolg der umfangreichen Ausbaumaßnahmen dieses Radweges in den letzten Jahren. Rad-

und Gehwege wurden konsequent getrennt, um die Sicherheit und den Komfort für alle Nutzer*innen zu erhöhen.

Insbesondere der sichere Ausbau der „Pipeline“, eine der Schlagadern im Radroutennetz des Landes, war angesichts des stetig steigenden Verkehrsaufkommens von Radfahrer*innen und Fußgänger*innen eine dringende Notwendigkeit. Die Umsetzung gelang in enger Zusammenarbeit von Land Vorarlberg, Stadt Bregenz und den Leiblachtalgemeinden und gilt heute als Vorzeigeprojekt für nachhaltige Mobilität in der Region.



Die Millionenmarke an der Fahrrad-Zählstelle am Lochauer Hafen war ein beliebtes Fotomotiv.

Bericht und Fotos: Schallert/BMS

Festliche Klänge zum Jahresausklang: Nördlinger Bachtrompeten begeistern in der Pfarrkirche

Mit einem glanzvollen Konzert zum Jahreswechsel präsentierte sich das Nördlinger Bachtrompeten Ensemble zusammen mit der Trompeterin Katharina Bertsch-Weber und dem Organisten Matthias Burth am Abend des 29.12. 2025 in der Pfarrkirche Lochau.

Zu dem bereits traditionellen Konzert zum Jahreswechsel hat wieder der Kulturausschuss der Gemeinde unter Obfrau Petra Rührnschopf eingeladen.

Das Ensemble bot ein stilistisch vielfältiges Programm, das barocke Meisterwerke, besinnliche Weihnachtsmusik und moderne Arrangements eindrucksvoll miteinander verband. Bereits der festliche Auftakt mit der Orchestersuite Nr. 3 von Johann Sebastian Bach, einschließlich der berühmten „Air“, ließ die besondere Klangfülle der drei Trompeten und der Orgel eindrucksvoll hervorstrahlen. Der Beginn und das spätere Finale wurden ganz traditionell „mit Pauken und Trompeten“ gestaltet und erfüllten den Kirchenraum mit feierlicher Atmosphäre.



Das Ensemble, bestehend aus den beiden Profitrompetern Rainer Hauf und Armin Schneider, der Trompeterin Katharina Bertsch-Weber sowie dem renommierten Organisten Matthias Burth, überzeugte durch präzises Zusammenspiel und musikalische Ausdruckskraft. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung der „Hymne an den Frieden“, eines eigens für das Ensemble komponierten Werkes von Tom Lier, der zudem als Solosänger mit „You raise me up“ in souveräner Weise auftrat.

Der Mittelteil des Konzerts bot eine stimmungsvolle Mischung aus traditionellen und modernen Stücken: Der „Abendsegen“ aus Hänsel und Gretel, der „Little Drummer



(v.l.n.r.): Tom Lier mit Sologesang und an den Pauken, Trompeterin Katharina Bertsch-Weber, die Profitrompeter Rainer Hauf und Armin Schneider sowie Organist Matthias Burth

Boy“ sowie die bekannten Titel „Feliz Navidad“, „Do Lord remember me“ und „You raise me up“ sorgten – unterstützt durch gezielten Einsatz von Percussion – für musikalische Vielfalt und emotionale Momente. Ihre technische Virtuosität stellten die Trompeter besonders eindrucksvoll beim „Einzug der Königin von Saba“ unter Beweis.

Der zweigeteilte Programmablauf, bei dem ein Teil vom Altarraum aus musiziert wurde, und die hervorragende Akustik der Pfarrkirche verliehen dem Konzert zusätzliche Tiefe und Dynamik. Das Publikum dankte den Musikerinnen und Musikern mit langanhaltendem Applaus für eine Konzertsunde auf höchstem Niveau.

Mit diesem festlichen Konzert verabschiedete sich die Gemeinde Lochau stimmungsvoll aus dem Jahr 2025 und setzte zugleich einen musikalischen Glanzpunkt zum Jahresausklang.



Auch das Spiel auf der Lochauer Orgel erfüllte die Kirche mit wunderbaren Klängen.



Nachruf auf Alt-Bürgermeister Michael Simma



Alt-Bürgermeister Dr. Michael Simma
(*09.02.1959 - †30.12.2025)

Mit dem Tod des Lochauer Alt-Bürgermeisters Dr. Michael Simma verliert Lochau eine Persönlichkeit, die das öffentliche Leben unserer Gemeinde über viele Jahre maßgeblich mitgestaltete. Mit seinem großen Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Bevölkerung prägte er Lochau in einer Zeit bedeutender Entwicklungen.

Während seiner Amtszeit wurden zahlreiche Projekte verwirklicht, die das Bild unserer Gemeinde nachhaltig geprägt haben. Unter seiner Führung entstand der Neubau des Gemeinschaftshauses sowie des Strandbads Lochau. Er führte die Gemeindezeitung Z'Lochau ein und initiierte wichtige Schutzmaßnahmen – von den Steinschlag-schutzbauten in der Klausmühle bis hin zu Hochwasserschutzprojekten, die uns heute Sicherheit bieten. Ebenso setzte er Investitionen in die Uferverwaltung, die Modernisierung der Fernwärmeheizung und die Erhaltung unserer wichtigsten Gemeindevorrichtungen. All diese Maßnahmen verfolgten ein Ziel: die Lebensqualität in Lochau langfristig zu sichern und zu stärken.

Dr. Simma war ein Bürgermeister, der Wert auf Dialog, Miteinander und regionale Zusammenarbeit legte. Monatliche Koordinationstreffen mit den Leiblachtaler Bürgermeisterkollegen waren für ihn ein Garant einer starken Region, getragen von Kooperation und gegenseitigem Verständnis.

Auch als Vorgesetzter brachte er seine große Wertschätzung zum Ausdruck und dank seiner ruhigen, besonnenen Art herrschte ein sehr gutes Arbeitsklima im Gemeinde-

haus. Die Anliegen der Gemeindebediensteten fanden bei ihm stets Gehör. „Ein Mann, ein Wort“ – so beschreiben ihn seine ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeden Morgen nahm er sich die Zeit, durch das Amt zu gehen und jeden persönlich zu begrüßen. Diese kleinen Gesten zeigten, wie sehr ihm das Miteinander am Herzen lag. Große, laute Feste waren nicht sein Stil – er bevorzugte die vertraute Atmosphäre kleiner geselliger Runden, in denen er gerne mit seinen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kam.

Michael Simma war ein hervorragender Jurist und ein Mensch von außergewöhnlicher Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Bevor er eine Aussage traf, prüfte er die Fakten sorgfältig. Für ihn war es selbstverständlich, dass jedes Wort Bestand haben musste.

Sein politisches Handeln war geprägt von tiefem Respekt für die Demokratie. Sie war für ihn nicht nur ein Prinzip, sondern eine gelebte Überzeugung. Er hat diese Werte nicht nur vertreten, sondern vorgelebt – mit Klarheit, Integrität und einem festen Willen, sie zu bewahren.

Wer ihn kannte, weiß: Michael Simma war ein Mensch mit Handschlagqualität, der zuhören konnte, der Vertrauen schenkte und der Brücken baute. Seine Art, Menschen zu begegnen, war geprägt von Wertschätzung und Verlässlichkeit, Eigenschaften, die ihn zu einem besonderen Bürgermeister und zu einem geschätzten Politiker machten. Sein politisches Wirken war breit gefächert und von jahrzehntelangem Engagement geprägt.

Politische Funktionen (Auszug):

- Gemeindevertreter (2005–2014)
- Gemeinderat (2010–2015)
- Vizebürgermeister (2010–2014)
- Bürgermeister (2014–2020)

Ausschüsse & Kommissionen – Auswahl:

Dr. Simma war in einer Vielzahl von Gremien aktiv, darunter die Abgaben-, Finanz- und Prüfungskommission, der Sozial- und Generationenausschuss, die Raum- und Verkehrsplanung, der Bauausschuss sowie die Grundverkehrs- und Festhallenausschüsse. In vielen dieser Bereiche hatte er den Vorsitz inne und prägte deren Arbeit maßgeblich.

Sein politisches Lebenswerk belegt eindrucksvoll, wie umfassend er sich über viele Jahre für seine Heimatgemeinde eingesetzt hat, sei es in der Finanzplanung, der Ortsentwicklung, der Sozialpolitik, der Infrastruktur oder der Bau- und Raumordnung. Dr. Michael Simma war ein Gestalter, ein Zuhörer und ein Brückenbauer.

Mit seinem Tod verliert Lochau eine Persönlichkeit, die stets das Gemeinwohl über persönliche Interessen stellte. Sein Wirken bleibt in den Projekten sichtbar, die während seiner Amtszeit entstanden, und im Gefühl des Miteinanders, das er der Gemeinde hinterlassen hat.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Lochau wird Dr. Michael Simma ein ehrendes Andenken bewahren.



Michael Simma packte an (2. von rechts): Dieses Foto entstand bei einer Aufforstungsaktion in der Gemeinde im Jahr 2019.

Fotos: Archiv

Übergabe des Friedhofbetriebs von der Pfarre an die Gemeinde

Mit dem Gemeindevertretungsbeschluss vom 02.12.2025 wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Friedhofsbetriebes in Lochau gesetzt: Die Verwaltung, der Betrieb und die Pflege des Friedhofs werden von der Pfarre an die Gemeinde übergeben.

Diese Entscheidung verfolgt ein klares Ziel: Die Bündelung der gemeinsamen Kräfte zum Wohl und zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Frank Matt: „Durch die Zusammenführung der Ressourcen kann ein langfristig solider und bestmöglicher Friedhofsbetrieb sichergestellt werden.“

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammenlegung des Pfarrfriedhofs mit dem Gemeindefriedhof und den dazugehörigen Urnengräbern. Im laufenden Prozess wird schließlich die gesamte Friedhofsverwaltung in die Agenden der Gemeinde übernommen. Ziel ist eine moderne, effiziente Friedhofsverwaltung aus einer Hand.

Ansprechpartnerin bleibt Frau Sonja Reichart im Pfarrbüro, die weiterhin mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die Friedhofsverwaltung der Gemeinde unterstützen wird.

Zusätzlich wird ein Friedhofsausschuss eingerichtet werden, in dem Mitglieder der Pfarre und der Gemeinde gemeinsam Verantwortung übernehmen und die weiteren Schritte miteinander abstimmen, planen und koordinieren.



Foto: Johannes Grabher

Die Verwaltung und Pflege des Friedhofs soll künftig noch effizienter werden.

Die Übergabe wird voraussichtlich im Frühsommer 2026 nach sorgfältiger Abstimmung und solider Vorbereitung erfolgen, um einen reibungslosen Ablauf und Übergang zu gewährleisten.

Auf Grundlage von Berechnungen seitens der Pfarre wurde zudem offensichtlich, dass hinsichtlich einer kostendeckenden Friedhofsverwaltung und -pflege deutliche Erhöhungen der Friedhofsgebühren erforderlich sind.

Vor mehr als zweieinhalb Jahren wurde dieses Anliegen mit der Übergabe des Friedhofbetriebs an die Gemeinde erstmals vom ehemaligen Pfarrmoderator Paul Burtscher und von Josef Helbok an Bürgermeister Dr. Frank Matt herangetragen. In weiterer Folge

wurde von der Pfarre und von der Gemeinde die Arbeitsgruppe Friedhof eingerichtet, die diese Lösung gemeinsam überlegt und ausgearbeitet hat. Laut Josef Helbok wäre der gesamte anfallende Arbeitsaufwand auf Dauer von der Pfarre allein nicht mehr zu bewältigen gewesen. Es sei ihm eine große Freude, dass mit unserer Gemeinde Lochau ein zuverlässiger Partner für den zukünftigen Friedhofsbetrieb gefunden werden konnte.

Mit dieser Lösung wird die Verwaltung noch effizienter gestaltet und auch die Basis für eine nachhaltige und würdige Pflege des Friedhofs geschaffen, einem Ort, der für viele Menschen von besonderer Bedeutung ist.



Die Bodenseegemeinde Lochau startet optimistisch ins Jahr 2026

Der Neujahrsempfang in Lochau stand ganz im Zeichen von Rückblick und Ausblick.

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde am 04.01.2026 versammelten sich nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche zahlreiche Gemeindebürger*innen im Pfarrheim Franz Xaver, um in diesem besonderen Rahmen Freunden und Bekannten persönlich ein glückliches und gesundes neues Jahr zu wünschen.

Bürgermeister Frank Matt hatte eingeladen, der Musikverein unter Kapellmeister Rafael Ohmayer und die Singgemeinschaft Möggers mit Bernadette Oberscheider umrahmten diesen lockeren Festakt bei einem Gläschen Sekt sowie Glühmost von Richard Faisst. Die Sternsinger unter der Projektleitung von Sonja Reichart überbrachten Segenswünsche, und Vorstand Helmut Immler überreichte einen namhaften Beitrag aus dem Erlös des Kirchenkonzertes 2025 an die Aktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“.

Gedenken und Ansprache

Nach einem stillen Gedenken an den verstorbenen Altbürgermeister Michael Simma rückte die Neujahrsansprache von Bürgermeister Frank Matt in den Mittelpunkt.

Er betonte: „Der Neujahrsempfang ist ein fester und wertvoller Bestandteil unseres gemeinsamen Kalenders. Er ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Zusammengehörigkeit. Ihre Anwesenheit ist ein starkes Signal der Wertschätzung und des Zuspruchs. Es ist unser lokales Handeln, unser Zusammenhalt und vor allem unsere Leistungsbereitschaft, was uns als Gesellschaft hier vor Ort stark macht. Schön, dass Sie heute alle bei uns sind.“

Rückblick auf 2025

Der Bürgermeister blickte zurück auf ein bemerkenswertes Jahr 2025 mit den traditionellen Veranstaltungen im Jahreskreis und den Gemeindevertretungswahlen im Besonderen.

Nach einem sehr intensiv geführten Wahlkampf errang das „Team für Lochau – Volkspartei und Parteifreie“ mit hauchdünnem Vorsprung mit 14 Mandaten die Mehrheit in



Ein Prosit auf ein glückliches und gesundes neues Jahr 2026: Chorleiterin Bernadette Oberscheider, Pfarrer Romeo Pal, Bürgermeister Frank Matt, Vizebürgermeister Stephan Schnetzer, Kapellmeister Rafael Ohmayer und Sonja Reichart mit den Sternsängern

der Lochauer Gemeindestube. Frank Matt setzte sich in der Stichwahl mit 54,5 Prozent gegen Stephan Schnetzer durch und ging somit in seine zweite Amtszeit. Leider machten nur 2.756 Bürgerinnen und Bürger, das sind magere 52,63 Prozent, von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Im vergangenen Jahr konnten wichtige Projekte abgeschlossen werden: Das Hochwasserschutzprojekt Kugelbeerbach/Oberlochauerbach, die Erneuerung der Hauptwasserleitung samt Stromversorgung im Bereich Lochau Süd sowie Investitionen rund um die Sportanlage Hoferfeld mit dem dringend benötigten infrastrukturellen Erweiterungsbau. Über 180 Kinder und Jugendliche profitieren von der engagierten Nachwuchsarbeit beim SV typico Lochau.

Dank der guten regionalen Zusammenarbeit der fünf Leiblachtalgemeinden und ihrer Bürgermeister mit Andreas Kresser (Hörbranz), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Lukas Greussing (Möggers) und Nico Flachsenberger (Eichenberg) erhielt die „Finanzverwaltung Leiblachtal“ im ehemaligen Lochauer Postamt an der Hofriedenstraße eine neue Heimstätte.

Weiters trugen viele kleinere Maßnahmen, hier und dort, zur Verbesserung der guten Infrastruktur und zu einem ansprechenden Ortsbild bei, was die allgemeine Zufriedenheit der Bevölkerung in der geschätzten

Wohngemeinde Lochau mit Pfänder und Bodensee weiter steigerte.

Dazu zählten eine Vielzahl an Baumpflanzungen im Ort und am See, die dankenswerterweise zahlreiche sogenannte „Baumpaten“ möglich gemacht hatten. Auch die Dachbegrünungen, das Anlegen von Blumenwiesen, die Einrichtung einer Igel-Auffang-Station oder die öffentliche Hundefreilauf-Fläche gehörten dazu. Die private Initiative des Freundeskreises zur Erhaltung der Flühlenkapelle wurde besonders gewürdigt.

Ehrenamtliches Engagement

Ein herzlicher Dank galt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Dorf ehrenamtlich engagieren und so das Gemeindeleben bereichern, sei es in der Pfarre, in den Vereinen oder anderen Institutionen. Mit ihren Aktivitäten pflegen sie Traditionen und unterstützen Jung und Alt in ihrem täglichen Leben. So funktioniert Gemeinschaft und so bleibt Lochau am Bodensee für alle lebenswert.

Dazu kommt die Arbeit in den öffentlichen Einrichtungen, von der Kinderbetreuung über die Schulen und die Sozialeinrichtungen bis hin zur Seniorenbetreuung, dem Wirtschaftshof und der Gemeindeverwaltung.



(v.l.n.r.): Ehrenvorstand Wolfram Baldauf, Kulturreferentin Petra Rührnschopf, Vorstand Helmut Immler und aBgm Xaver Sinz

Politische Arbeit

Danke auch allen Gemeindemandataren, die mit ihrer politischen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Lochau leisten.

Hervorzuheben ist hier die Arbeit der verschiedenen Gemeindeausschüsse in Bezug auf die Vorbereitung besonderer Projekte zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung oder in Bezug auf die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen im Rahmen eines lebendigen Dorflebens.

Dazu gehören unter anderem der Bauausschuss unter Führung von Bürgermeister Frank Matt, der Bildungs- und Familienausschuss mit Obfrau Petra Böck, der Jugendausschuss mit dem Obmann Lucas Rührnschopf, der Sportausschuss mit Obmann Gerold Kaufmann, der Kulturausschuss inklusive Ortsgeschichte mit Obfrau Petra Rührnschopf, der Landwirtschaft- und Infrastrukturausschuss inkl. Straßen, Wege, Wasser und Kanal mit Obmann Richard Faisst, der Raumplanungs- und Ortsentwicklungsausschuss mit Obfrau Judith Wellmann, der Ausschuss Senioren und Ehrenamt mit Obfrau Gabriele Berlinger, der See- und Uferausschuss mit Obmann Christoph Schmid, der Wirtschafts- und Tourismusausschuss mit Obmann Vizebürgermeister Stephan Schnetzer, der Woh-



(v.l.n.r.): Michaela Schmid, Schauspielerin Renate Bauer und Jazz-Musiker Rosario Bonaccorso



(v.l.n.r.): GR Petra Böck, GR Judith Wellmann und GR Christoph Schmid

nungsausschuss mit Obfrau Susanne Lerchenmüller oder der Umweltausschuss inkl. e5 mit Obfrau Manuela Veith.

Ausblick auf 2026

Mit dem einstimmig beschlossenen Budget wurden die Weichen für 2026 gestellt. Im Fokus stehen Sport und Bildung.

Dazu gehören die umfassende Sanierung der bestehenden Sporthalle bzw. der Mehrzweckhalle im Schulcampus mit neuem Untergeschoss und neuem Dach um rund eine Million Euro, der Zubau beim Sportheim Hoferfeld, die Instandsetzung des alten Kindergartens Bäumle oder ein Facelifting der Räumlichkeiten des Krankenpflegevereins in der Alberlochstraße.

Die Gemeinde übernimmt zudem die Friedhofsverwaltung, mit besonderem Augenmerk auf die geplante Neugestaltung und die vieldiskutierte Pflege.

Oberste Priorität hat für den Bürgermeister weiterhin der Neubau der Festhalle als zeitgemäße Mehrzweckhalle für Kultur, Bildung und Vereinsleben im Schulcampus. Eine Arbeitsgruppe war hier bereits in mehreren Sitzungen tätig, ein Architektenwettbewerb steht diesbezüglich kurz vor der Ausschreibung. Im Budget sind dafür rund 250.000 Euro vorgesehen.



Der Musikverein unter Kapellmeister Rafael Ohmayer sorgte für die stimmungsvolle Umrahmung.



(v.l.n.r.): Richard Faisst und Josef Pfanner

Für die beispielhafte Jugendarbeit in unseren Vereinen, im Musikverein, bei der Feuerwehr oder in den verschiedenen Sportvereinen, stehen weiterhin ausreichende Mittel zur Verfügung.

Bürgermeister Frank Matt behält auch die verkehrsberuhigte Gestaltung und geschäftliche Belebung des Ortszentrums mit kommunikativen Begegnungsräumen im Auge. Weiters bemüht er sich auch intensiv um ein neues Dienstleistungszentrum mit gemeinsamem Wertstoffhof im Leiblachtal.

Ein Prosit Neujahr!

Das neue Jahr liegt vor uns – frisch, unberührt und voller Möglichkeiten. Es lädt dazu ein, die Traditionen zu wahren und zugleich Neues mit entsprechendem Mut, frischer Energie und voll Tatendrang zu beginnen.

„Lochau am Bodensee hat sich in den vergangenen Jahren zu einer attraktiven Wohn-gemeinde entwickelt. Rund 7.000 Einwohnerinnen und Einwohner schätzen die hohe Lebensqualität, die Sicherheit und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Jeder soll sich hier zu Hause fühlen“, beschloss Frank Matt mit einem Prosit 2026 seine diesjährige vielbeachtete Neujahrsansprache.



Die Singgemeinschaft Möggers mit Bernadette Oberscheider gestaltete den Festgottesdienst musikalisch und sang beim Neujahrsempfang.

Bericht und Fotos: Schallert/BMS

„Jazz am See“ begeisterte im Pfarrheim Lochau

Musikalischer Jahresauftakt am 5. Jänner 2026

Mit einem besonderen Konzertabend startete die Gemeinde Lochau in das neue Kulturjahr: „Jazz am See“ lockte am 05.01.2026 bereits zum siebten Mal zahlreiche Musikfans ins ausverkaufte Pfarrheim und bot ein hochkarätiges Programm mit internationalem Flair.

Austria-Italy Jazz Connection als musikalisches Highlight

Im Mittelpunkt des Abends stand die Formation „Austria-Italy Jazz Connection“, das neue Projekt des in Lochau wohnhaften renommierten italienischen Jazzbassisten Rosario Bonaccorso. Der international angesehene Musiker hatte diese Jazzreihe zusammen mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Lochau kreiert und fasziniert jedes Jahr mit unterschiedlichen hochwertigen Ensembles das Publikum.

Dieses Jahr lud er dazu musikalische Größen wie Andrea Dulbecco, einem außergewöhnlichen Vibraphonisten des zeitgenössischen europäischen Jazz, den ‚raising‘ Jungstar und Saxophonisten Gregor Storf aus Schwarzach, den einfühlsamen Trompeter Herbert Walser-Breuss, Professor an der Stella Hochschule in Feldkirch und renommierte Persönlichkeit der klassischen Musik und des Jazz, und nicht zuletzt Schlagzeuger Alessandro Paternesi, einen der angesehensten Musiker Italiens, nach Lochau ein.

Die Musiker präsentierten eine vielseitige, dynamische Mischung aus mediterraner



Petra Rührnschopf, Obfrau des Kulturausschusses, begrüßte die Gäste, im Bild mit Mitorganisator Rosario Bonaccorso.



(v.l.n.r.): Vibraphonist Andrea Dulbecco, Saxophonist Gregor Storf, Jazzbassist Rosario Bonaccorso, Trompeter Herbert Walser-Breuss und Schlagzeuger Alessandro Paternesi

Klangsprache, Kompositionen von Rosario Bonaccorso sowie Jazzstandards, rhythmischer Energie und ausdrucksstarker Improvisationskunst. Die künstlerische Qualität des Ensembles begeisterte das Publikum und sorgte für anhaltenden Applaus.

Im heimeligen Ambiente des Pfarrheims konnte man die Nähe zu den Künstlern besonders gut spüren und ein intensives Musikerlebnis erfahren.

Erfolgreicher Auftakt ins Kulturjahr 2026

Mit „Jazz am See“ setzte der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau unter der Leitung von Obfrau Petra Rührnschopf bereits zu Jahresbeginn ein kulturelles Ausrufezeit-



chen. Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig und beliebt das Format im lokalen Veranstaltungskalender geworden ist. Musikfans dürfen sich auf weitere hochwertige Kulturveranstaltungen im Laufe des Jahres freuen.



Das Publikum war begeistert und spendete im ausverkauften Pfarrsaal ausgiebigen Applaus.

Neu daheim in Lochau: Willkommenstreff für Interessierte

Der vom Sozial- und Integrationsausschuss ins Leben gerufene Willkommenstreff „Neu daheim in Lochau“ erfreut sich großer Beliebtheit.

Die Gemeinde lädt dabei jeweils alle Bürger*innen, die in den letzten Monaten neu nach Lochau gezogen sind, zu einem Treffen ins Brockenhaus Leiblachtal, Landstraße 24, ein.

In einer gemütlichen Runde erhalten die neuen Lochauer Bürger*innen bei Kaffee und Kuchen wertvolle Informationen über Lochau und die Region. Die Gemeindevertreter*innen stehen auch gerne für alle weiteren Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin ist am 17. April 2026 um 16.00 Uhr, wie gewohnt im Brockenhaus.



Foto: Ausschuss Soziales und Integration

*Die neu zugezogenen Lochauer*innen erfahren in gemütlicher Atmosphäre viel Wissenswertes.*

Anmeldung

T: 05574 42168 | E: soziales@lochau.at

Einladung zur diesjährigen Landschaftsreinigung

Am 25.04.2026 findet die diesjährige Landschaftsreinigung in Zusammenarbeit mit dem Lochauer Wirtschaftshof statt. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere schöne Gemeinde sauber bleibt!

Achtung: Neuer Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Wirtschaftshof Lochau, Hofer Straße 5.

Die Gruppeneinteilung findet vor Ort statt. Wie jedes Jahr wird vom Pfänder über die Dorfmitte und Lochau Süd bis hin zum Bodensee, am Waldrand und entlang von Bächen und Wegen alles eingesammelt, was nicht in die Natur gehört.

Für Gruppenanmeldungen oder bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei Bernhard Schneider, T: 0664 887 26028 oder Cornelia Eberle, T: 05574 42168-140.

Alle Helfer*innen sind nach der erfolgreichen Mission zu einer Jause beim Hafen West (Schwarzbad) eingeladen.

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und Handschuhe mit. Müllsäcke werden bereitgestellt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.



Machen auch Sie mit – für eine saubere Umwelt und ein lebenswertes Lochau!



Egal, ob man alleine oder mit der Familie auf Tour geht oder in einer Gruppe unterwegs ist - Abfall sammeln ist beinahe wie eine „Schatzsuche“, macht Spaß und hilft der Umwelt.



*Das Team des Wirtschaftshofs Lochau freut sich über zahlreiche Helfer*innen.*

Ein Rückblick über 35 Jahre soziales Engagement in unserer Gemeinde

Über die Entstehung und Entwicklung der Sozialaktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“.

Die Wurzeln der Sozialaktion reichen bis in die Mitte der 1980er Jahre zurück. Ab etwa 1985/86 engagierte sich Gemeindepolitikerin Annemarie Bernhard in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss der Gemeinde mit dem bei der Gemeinde zuständigen Adi Mark in diesem Bereich. Damals fanden noch wöchentliche Seniorennachmittage in der ehemaligen Seniorenstation in der Alberlochstraße 19 statt. Diese Treffen waren zum einen gesellige Runden, aber auch ein wichtiger Beitrag zur sozialen Vernetzung älterer Menschen in Lochau.

Gründung von „Ma hilft z'Lochau“

Im Dezember 1991 wurde die Aktion „Ma hilft“ ins Leben gerufen. Die Initiative ging von Altbürgermeister Xaver Sinz aus, der die Idee hatte, den Reinerlös des Gemeindeballes für eine gemeinnützige Einrichtung zu verwenden. Ab 1992 floss dieser Erlös regelmäßig in den Fonds der Aktion. Damit entstand eine verlässliche Basis für schnelle und unbürokratische Hilfe in Notlagen.

Bereits im Pfarrblatt von Weihnachten 1994 wurde die Aktion vorgestellt: Sie unterstützt vor allem sozial Bedürftige – Mindestrentner*innen, Familien mit Kindern oder Alleinstehende, die sich in einer Notsituation befinden. Jährlich wird eine Weihnachtsaktion durchgeführt, bei der Geld- oder Sachspenden verteilt werden. Darüber hinaus hilft die Aktion auch während des Jahres in akuten Notfällen, in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss der Gemeinde.

Finanzierung und Engagement

Die Haupteinnahmequelle war zunächst der Gemeindebalk. Später kamen Spenden von Firmen, Vereinen, Privatpersonen und



Mitanand-Füranand z'Lochau: In unserer Gemeinde soll niemand in einer schwierigen Situation alleine gelassen werden.

Initiativen hinzu. Auch Veranstaltungen wie Seniorenfaschingsfeiern oder Kulturabende trugen zur Finanzierung bei. Im Sozialausschussprotokoll vom 19. Juni 2000 wird festgehalten, dass die Einnahmen inzwischen aus verschiedenen Quellen stammen und jährlich eine Weihnachtsaktion stattfindet. Im Jahr 1997 wurden beispielsweise über ATS 70.000,- an Spenden eingenommen; einmal gab es sogar eine Einzelspende von ATS 10.000,-.

Nach ihrem Ausscheiden aus der Gemeindepolitik hat Annemarie Bernhard im Frühjahr 2010 die Agenden des Sozialprojektes „Ma hilft in Lochau“ an Andrea Kramer, damalige Obfrau des Ausschusses „Soziales, Integration und Ehrenamt“, übergeben. Mit der Übergabe erfolgte schließlich auch die Umbenennung in „Mitanand-Füranand z'Lochau“.

Namensentwicklung

- 1991: „Ma hilft“
- Ab ca. 1994: „Ma hilft z'Lochau“ (um Verwechslungen mit der VN-Aktion zu vermeiden)
- Seit 2011: „Mitanand-Füranand z'Lochau“ – ein Name, der den Gedanken der Gemeinschaft noch stärker betont.

Zitat von Annemarie Bernhard:

„Unser Ziel war und ist es, Menschen in unmittelbarer Nähe zu helfen – schnell, unkompliziert und mit Herz. Niemand soll sich in Lochau allein gelassen fühlen.“



In Lochau wurden und werden immer wieder Veranstaltungen zugunsten der Sozialaktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“ veranstaltet. Dazu zählen diverse Aktionen der Vereine und Institutionen, wie z.B. Benefizkonzerte, Suppen- und Kartoffeltage und Sportevents. Aber auch Privatpersonen spenden gerne für diese gute Sache.

Die Sozialaktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“ ist heute ein fester Bestandteil des sozialen Lebens in Lochau. Sie zeigt, wie aus einer kleinen Idee eine große Bewegung entstehen kann – getragen von Engagement, Solidarität und dem Willen, füreinander da zu sein. Die Hilfe kommt direkt und schnell bei den Betroffenen an.

Danke für alle Spenden

Wenn auch Sie die Lochauer Sozialaktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“ unterstützen möchten, können Sie gerne einen finanziellen Beitrag dazu leisten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft!

Bankverbindung

AT98 2060 1003 0620 0312
BICSPBRAT2B

Die „Rätscha Buaba“ – Ein alter Osterbrauch soll in Lochau wieder lauter werden

Wenn in vielen Regionen Österreichs während der Kartage die Glocken schweigen, übernehmen traditionell die Rätscherguppen – oft liebevoll „Rätscha Buaba“ genannt – ihren Dienst. Mit ihren hölzernen Instrumenten, mundartlich „Rätscha“ genannt, ziehen sie durch das Dorf, kündigen die alten Gebetszeiten an und bewahren damit ein jahrhundertealtes Brauchtum.

In Lochau jedoch werden die Rätschen von Jahr zu Jahr leiser. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die den Brauch weiterführen, ist deutlich zurückgegangen. Klassischerweise waren es die „Rätscha Buaba“, doch erfreulicherweise dürfen heute auch Mädchen mitmachen. Trotzdem werden es immer weniger Rätschen, die an diesen Tagen im Dorf erklingen. Seit einigen Jahren erfüllen nur noch wenige Rätscherinnen und Rätscher an den stillen Tagen vor Ostern unser Dorf mit dem unverwechselbaren Rasseln der Rätschen.

Gerade deshalb lohnt es sich, auf die Geschichte dieses alten Brauchs zu blicken, auf das Besondere der Rätschen und darauf, warum es vielleicht wichtiger denn je ist, die Tradition wieder stärker zu beleben.

Ursprung des Rätschens – eine Tradition mit langer Geschichte

Die Wurzeln des Rätschens reichen weit zurück in die christliche Tradition der Karwoche. Von Gründonnerstag bis zur Osternacht schweigen die Kirchenglocken und die Orgel – denn, so der alte Volksglaube, „fliegen die Glocken nach Rom“. Diese liturgische Stille erinnert an das Leiden und Sterben Jesu.



(v.l.n.r.): Wolfram Baldauf, Richard Biegger, Siegfried Biegger, Helmut Biegger, Xaver Sinz (Altbgm.), Hansjörg Baldauf im Jahr 1962



Fotos: Ortsgeschichtliche Sammlung | Wolfram Baldauf

Das älteste Foto der Lochauer „Rätscha Buaba“, das in der Ortsgeschichtlichen Sammlung archiviert ist, wurde 1936 aufgenommen. Von rechts: Gebhard Stöckler (Giggi), Hansi Schmid, Josef Bellet (Bibelar), Franzl Schmid, Kurt Spöttl, Fedi Hutter, Pius Münst, und Hemmi Münst. Die Neulinge bekamen im ersten Jahr einen „Klöpfler“, im zweiten Jahr durften sie eine „Rätscha“ bedienen.

Um die Gläubigen dennoch zu den Gebets- und Gottesdienstzeiten zu rufen, wurden schon im 8. Jahrhundert hölzerne Rätschen verwendet. Ihre Ursprünge reichen sogar bis ins 6. Jahrhundert zurück, also in eine Zeit, in der Kirchenglocken noch nicht üblich waren und große hölzerne Schallgeräte in den Kirchtürmen hingen.

Die Rätsche ist ein Holzlärminstrument, dessen charakteristischer Ton entsteht, indem ein Federblatt über ein Zahnrad geführt wird. Von kleinen Handrätschen bis hin zu großen Turmrätschen gibt es vielfältige Ausführungen – jede mit ihrem ganz eigenen Klang.

Besonders wird das Rätschen aber vor allem durch das gemeinschaftliche Erleben, wenn die Kinder und Jugendlichen gemeinsam durchs Dorf ziehen. Dabei folgen sie einem festen Zeitablauf, der die traditionellen Ge-

betszeiten widerspiegelt. Oftmals begleiten traditionelle Sprüche – wie der „englische Gruß“ – das Knattern der Instrumente.

Diese Mischung aus geliebter Tradition, gemeinsamem Tun und dem einzigartigen Klang der Rätschen verleiht dem Brauch seinen unverwechselbaren Charakter.

Die Besonderheit der Rätschen

Heute ist das Rätschen in vielen Regionen Österreichs fest verankert und wurde 2015 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt, ein Stück lebendige Volkskultur, das weit über das rein Kirchliche hinaus Bedeutung hat. Im Gegensatz zu vielen anderen Vorarlberger Gemeinden konnte dieser Brauch in Lochau als einziger Leiblachtalgemeinde sowie im näheren Umkreis (bis Dornbirn und dem Bregenzerwald) erhalten bleiben.



Fredi Holzner, Wolfram Baldauf, Xaver Sinz, Richard Biegger, Monika Mager (verdeckt), Hansjörg Baldauf, Elisabeth Sinz (ca. 1962)



Ostern 1979

Ein Jahr Demenz Café Leiblachtal

Das Demenz Café im Leiblachtal, ein Ort der Begegnung, des Verstehens und der Menschlichkeit, feiert seinen ersten Geburtstag!

Seit der Eröffnung hat sich das Café zu einem wertvollen Treffpunkt für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen sowie interessierte Besucher*innen entwickelt. Über 300 Menschen haben im Laufe des Jahres diesen besonderen Ort besucht. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig Räume der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders sind.

Jeden Freitag von 14:30 bis 17:00 Uhr öffnet das Demenz Café seine Türen und schenkt Zeit, Aufmerksamkeit und Gemeinschaft. In liebevoll gestalteter Atmosphäre wird gelacht, erzählt und einfach gemeinsam verweilt. Die jahreszeitlichen Höhepunkte wie

fröhliche Faschingsfeste, Feste im Garten und stimmungsvolle Adventfeiern sind Momente, die Nähe, Geborgenheit und Lebensfreude spürbar machen.

Alle 14 Tage bereichern engagierte Ehrenamtliche die Nachmittage mit Musik. Dann wird gemeinsam gesungen und es werden bekannte Melodien angestimmt, Erinnerungen wachgerufen und Herzen berührt. Die Musik schafft dabei eine besondere Verbindung, die Worte oft nicht mehr erreichen.

Das Demenz Café ist mehr als ein wöchentlicher Termin. Es ist ein Ort, an dem Menschen gesehen werden, so wie sie sind. Ein Ort, an dem Erinnerungen aufleben dürfen, wo Zuhören zählt und Gemeinschaft trägt. Das erste Jahr hat gezeigt: Mit Herz, Engagement und Offenheit kann ein Raum ent-



Beitrag: Sozialsprengel Leiblachtal

stehen, der Halt gibt und verbindet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Café möglich machen – und allen, die es mit Leben füllen. Auf viele weitere gemeinsame Freitage im Leiblachtal.

KONTAKT

E: theresa.brugger@sozialsprengel.org
T: 0664 198 7288

Einladung zum Vortrag über Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen hat mit ihren Gedanken und Lebenserfahrungen bis heute viele Menschen inspiriert.

Sarah Eienbach lädt zu einem gemütlichen Vortragsabend ein, bei dem alltagstaugliche

Weisheiten dieser besonderen Frau im Mittelpunkt stehen – verständlich, lebensnah und mit Blick auf unsere Zeit.

Donnerstag, 12.03.2026 um 19:00 Uhr
im Sozialsprengel Leiblachtal
im Forum Leiblachtal Hörbranz

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig

Ein Abend für alle aus der Region, die sich Zeit für neue Impulse und gute Gedanken nehmen möchten. Sie sind herzlich eingeladen!

Beitrag: Sozialsprengel Leiblachtal

Einladung zum Open Studio Day am 21.03.2026

Der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau lädt in Zusammenarbeit mit dem Kulturservice der Stadt Bregenz herzlich zur Teilnahme am Open Studio Day 2026 ein, der am 21.03.2026 nun bereits zum dritten Mal von Bregenz via Hörbranz und Lochau bis nach Lindau stattfindet.

Dieser besondere Tag bietet allen Künstler*innen mit Atelier die Gelegenheit, ihre Arbeitsräume von 11.00 bis 18.00 Uhr zu öffnen und ihre Kunstwerke einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Künstler*innen ohne eigenes Atelier sind herzlich eingeladen, sich zusammenschließen und ihre Werke an alternativen Orten außerhalb ihrer Wohn- oder Arbeits-

räume zu zeigen. Besonders freuen sich die Organisator*innen über eigens für diesen Anlass entwickelte und kuratierte Programmpunkte.

Mit dem Open Studio Day möchte der Kulturservice die hohe Qualität der regionalen Kulturlandschaft sichtbar machen und den Fokus noch stärker auf das künstlerische Schaffen sowie dessen Bedeutung für unsere Gesellschaft lenken.

Für eine reibungslose Organisation werden die Kunstschaffenden um frühzeitige Anmeldung via QR Code gebeten:



Die Veranstalter*innen schätzen eine zahlreiche Teilnahme und danken im Voraus für Ihr Engagement.

Weitere Informationen zum Event erhalten Sie zeitnah auf www.lochau.at



Nikolausbesuch in den Lochauer Kindergärten

Auch im vergangenen Dezember durfte in den Lochauer Kinderbetreuungseinrichtungen ein ganz besonderer vorweihnachtlicher Höhepunkt nicht fehlen: Der Nikolaus besuchte die Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen, begleitet von seinem fleißigen Helfer Knecht Ruprecht.

Der traditionelle Besuch sorgte wie jedes Jahr für strahlende Augen, staunende Gesichter und viele fröhliche Momente.



Einige besonders mutige Kinder erklärten sich bereit, den großen Stab zu halten, während der Nikolaus die mitgebrachten Säckchen an die Kinder verteilte.

Schon im Vorfeld hatten die Gruppen eifrig gebastelt, Lieder geübt und Gedichte vorbereitet. Als schließlich der Nikolaus mit seinem großen goldenen Buch und seinem großen Nikolausstab eintrat und Knecht



Ruprecht mit seinem schweren Wagen folgte, war die Anspannung der Kinder regelrecht zu spüren. Eine Mischung aus ehrfürchtigem Staunen und freudiger Aufregung erfüllte die Räume.

Als Höhepunkt erhielt jedes Kind ein kleines Nikolaussäckchen, gefüllt mit Mandarinen, Nüssen und einer süßen Überraschung. Dank der Unterstützung von Bildungskordinatorin Nicole Kronreif und der Teams der Kinderbetreuungseinrichtungen war auch in diesem Jahr wieder alles liebevoll vorbereitet.

Natürlich wurde auch gemeinsam gesungen und das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ klang in allen Räumen, begleitet von fröhlich klatschenden Kindern und einem sichtlich erfreuten Nikolaus.



Der Besuch endete mit einem herzlichen Dank der Pädagoginnen und Kinder, die dem Nikolaus und seinem Helfer Knecht Ruprecht zum Abschied hinterher winkten, bis beide wieder in der Tür verschwanden – auf dem Weg zur nächsten Station ihrer Nikolausreise.

Familienpass goes digital

Schon vom digitalen Familienpass gehört? Er ist schnell zur Hand, praktisch für unterwegs und spart zudem Papier.

Wer den Familienpass künftig ausschließlich digital nutzen und auf den Pass in Papierform verzichten möchte, kann dies ganz einfach über das Antragsformular zum Familienpass (www.vorarlberg.at/familienpass) oder in der Familienpass App (unter „Einstellungen“) bekannt geben.

Voraussetzung für den digitalen Familienpass ist die App „Vorarlberger Familienpass“, die kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play zur Verfügung steht. Mit dem Zugangscode lässt sich der persönliche Familienpass ganz einfach auf dem Handy freischalten. Den digitalen Familienpass kann man übrigens auf bis zu sieben Smartphones gleichzeitig aktivieren. Das ist besonders praktisch, wenn z. B. Großeltern mit den Enkeln unterwegs sind und den Pass ebenfalls nutzen möchten.



Vorarlberger Familienpass
T: 05574/511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Weihnachtsfeier an der Mittelschule

Im stimmungsvoll geschmückten Festsaal der Mittelschule fand am 23.12.2025 die traditionelle Weihnachtsfeier statt, die von Schüler*innen sowie Lehrpersonen mit viel Engagement gestaltet wurde.

Die Feier wurde von Direktorin Elisabeth Grubelnig-Leitner herzlich eröffnet. In ihrer Begrüßung hieß sie alle Anwesenden willkommen und stimmte auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein, bevor sie das Mikrofon an die beiden Moderatoren Ensar und Luka aus der 4a Klasse übergab, die gekonnt durchs Programm führten.



Bericht: Mittelschule

*Die Schüler*innen bereiteten ein buntes Programm für die Weihnachtsfeier vor.*



Die Moderatoren Ensar und Luka aus der 4a Klasse führten durch das Programm.

Die Tänzer*innen der Modul-Gruppe eröffneten die Darbietungen mit einer schwungvollen Tanzeinlage unter dem Motto „Evolution of Dance“, gefolgt von einer modernen Solo-Tanzdarbietung von Katarina aus der Klasse 3b, die beim Publikum großen Anklang fand.

Weitere Programmpunkte waren kreative Rhythmusvorführungen der beiden 1. Klas-

sen zu Tschaikowskys „Nussknacker“, die das musikalische Können der Schüler*innen unter der Leitung von Musik- und Tanzlehrerin Manuela Dür eindrucksvoll zeigten. Herausragend war das Ballettsolo zum „Blumenwalzer“ der Erstklässlerin Liya.

Für viele Lacher sorgte ein Sketch der Viertklässler*innen, in dem ein Gerichtsverfahren gegen den Weihnachtsmann wegen angeblicher Tierquälerei seines Rentiers verhandelt wurde. Am Ende wurde der Weihnachtsmann dazu verurteilt, zu spät kommenden Kindern künftig einen Wecker zu bringen – eine humorvolle Botschaft mit Augenzwinkern.

Einen besinnlichen musikalischen Höhepunkt bildeten sowohl die Weihnachtslieder auf der Klarinette, dargeboten von Angelina (4b) und Lena (2b), als auch die Klavierstücke von Yakup und Vladimir (1a), die für eine festliche Stimmung sorgten.



Aus der von den Spanisch-Schüler*innen veranstalteten „lotería“ ging die 1a Klasse als Gewinnerin eines Eislaufnachmittags hervor.

Zum Abschluss der Feier wurden die Schüler*innen in die wohlverdienten Ferien verabschiedet. Dieser festliche Anlass war ein gelungener Abschluss des Jahres und spiegelte die Vielseitigkeit und Gemeinschaft der Mittelschule Lochau wider.



*Musik- und Tanzlehrerin Manuela Dür studierte mit den Schüler*innen verschiedene Programmpunkte ein.*



Das Gerichtsverfahren gegen den Weihnachtsmann wegen angeblicher Tierquälerei sorgte für viele Lacher.

Adventlesen in der Schulbibliothek – Ein besonderes Miteinander

Im Dezember 2025 durfte die Bücherei Lochau ein ganz besonderes Adventprojekt begleiten: Die Jugendlichen der 4b Klasse der Mittelschule Lochau machten sich mit einem Kamishibai – dem traditionellen japanischen Erzähltheater – auf den Weg in die Volksschule, um den jüngeren Kindern Adventgeschichten vorzulesen.

Insgesamt drei Klassen der Volksschule kamen in den Genuss dieser besonderen Lesestunden. Jeweils drei engagierte Jugendliche aus der Mittelschule bereiteten sich sorgfältig vor, um die adventlichen Geschichten rund um Pony und Esel lebendig werden zu lassen. Mit viel Einfühlungsvermögen, klaren Stimmen und sichtbar wachsendem Selbstvertrauen präsentierten sie die Bilder und erzählten die winterlichen Abenteuer.

Die Volksschulkinder lauschten gespannt und mit großen Augen. Die Mischung aus Bildern, Erzählung und der Nähe zu den älteren Schüler*innen schuf eine ganz besondere Atmosphäre.



Bericht und Fotos: Bücherei-Spielothek

*Die Schüler*innen der 4b Klasse der Mittelschule besuchten mit dem Kamashibai die Bücherei-Spielothek, um beim Adventlesen den jüngeren Kindern vorzulesen.*

Für die Jugendlichen war das Adventlesen nicht nur eine schöne Möglichkeit, Lesekompetenz und Präsentationsfähigkeit zu stärken – sie konnten außerdem erleben, wie wertvoll es ist, Jüngere zu begeistern und ihnen Zeit zu schenken.

Ein herzliches Dankeschön an die 4b für ihren Einsatz sowie an die Lehrpersonen der Volksschule für die Teilnahme mit ihren Klassen. Es war ein adventliches Miteinander, das in Erinnerung bleibt – und vielleicht schon eine kleine Tradition werden könnte.



*Mittelschüler*innen der 4b erzählten den Volksschüler*innen tolle Geschichten.*



Die Jugendlichen konnten beim Vortragen ihre Lesekompetenz und Präsentationsfähigkeit verbessern.

Bücherei-Spielothek jetzt auch in den sozialen Medien

Die Bücherei-Spielothek Lochau ist ab sofort auch online für Sie da!

Neben aktuellen Informationen zu neuen Medien, Veranstaltungen und Aktionen finden Sie dort auch Einblicke in den Alltag der Bücherei-Spielothek.

Folgen Sie gerne auf Facebook und Instagram, um nichts zu verpassen. Mit den angefügten QR-Codes können Sie direkt zu den Seiten gelangen.

Das Team der Bücherei-Spielothek freut sich auf viele neue Follower und den Austausch mit Ihnen!



Die 1c Klasse der Volksschule verfolgte die Geschichte ebenfalls sehr interessiert.

Folge uns jetzt in den sozialen Medien!

 @buechereiLochau
  /buechereiLochau





BÜCHEREI-SPIELOTHEK

Musikverein Lochau: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2025

Die Generalversammlung des Musikvereins Lochau am 22.11.2025 im Sportheim Hoferfeld stand ganz im Zeichen eines ereignisreichen Vereinsjahres und der anstehenden Neuwahlen.

Im Mittelpunkt standen auch die Aufnahme von neun Jungmusikant*innen als neue aktive Mitglieder im Gesamtorchester, die Überreichung von Jungmusiker-Leistungsabzeichen, die Belohnungen für die fleißigsten Proben- und Ausrückungsbesucher sowie der Ausblick auf das spannende Programm im Vereinsjahr 2026.

Ein voller Terminkalender

Im Rahmen der 67 Aktivitäten mit 45 Proben und 22 Ausrückungen waren für die 60 aktiven Musikant*innen, zusammen mit den vier Marketenderinnen, der Fahnenpatin Silvia Ziehaus und dem Fähnrich Manuel Rührnschopf, unter anderem der Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Faschingsumzug und Funkenabbrennen, das Frühjahrskonzert, das Maiblasen, die Erstkommunion, das viertägige Dorffest, der Dämerschoppen in Lochau Süd, der Feuerwehrfrühschoppen oder das „Kirchenkonzert zur Adventzeit“ die besonderen Highlights. Über die Dorfgrenzen hinaus war der Musikverein Lochau beim Musikfest in Sulz, beim Arlberger Musikfest in Lech und beim Dorffest in Fußsach vertreten.

Auch die Jungmusik konnte bei zahlreichen Ausrückungen, wie dem Meeting in der Volksschule, dem Sommerfest der Pfarre, dem Abschlusskonzert nach dem Ferienlager, dem Weihnachtsmarkt oder der Seniorenadventfeier, viel Lob und Anerkennung ernten.

Da zeigten sich auch der neue Kapellmeister Rafael Ohmayer sowie die musikalischen Leiter von „Jungmusik“ mit Stefan Nobis und der „Rasselbande“ mit Wolfram Baldauf mit den Leistungen aller Musikantinnen und Musikanten sehr zufrieden: „Schöne Auftritte auf konstant hohem musikalischem Niveau!“



Der neu gewählte Musikvereinsausschuss mit Michael Schmid, Kapellmeister Rafael Ohmayer, Vizevorstand Achim Langeegg, Vorstand Helmut Immler, Volker Stefani, Caroline Stefani und Ehrenvorstand Wolfram Baldauf (1. Reihe von links); Martin Mark, Paula Hehle, Michaela Schmid, Lorenz Sigg, Roland Immler und Patrick Niederkofler (2. Reihe von links)



*Nachwuchs aus der „Jungmusik“ - neun „Lehrlinge“ aus dem Kreis der Jungmusikant*innen konnten an die große Musik „übergeben“ werden: Katharina Hämmerle, Anna Moosbrugger, Johanna Guschl, Emely Schele, Kristofer Haltmeier, Elias Klagian, Elias Schmid und Maxi Forster, im Bild von links mit Jugendreferent Michael Schmid und Vorstand Helmut Immler. Es fehlt Tamino Engstler.*

Kompliment für Nachwuchsarbeit

Beeindruckende Zahlen und Erfolge im Rahmen einer beispielhaften Nachwuchsarbeit präsentierte Jugendreferent Michael Schmid der Versammlung. Rund 50 Lehrlinge werden beim Musikverein Lochau auf zehn verschiedenen Instrumenten ausgebildet. Insgesamt besuchen derzeit 68 Kinder und Jugendliche vom Verein die Musikschule. Weiters konnten in diesem Jahr 24 Leistungsabzeichen übergeben werden. Preise gab es auch bei „Prima la Musica“ und beim Jugend-Blasorchester-Landeswettbewerb.

Als Zeichen besonderer Wertschätzung unterstützt die Gemeinde Lochau mit Bürgermeister Frank Matt und Kulturreferentin Petra Rührnschopf diese zielorientierte Jugendarbeit mit willkommenen finanziellen Mitteln.

Wahl Musikvereinsausschuss

Bei den Neuwahlen wurden der Vorstand Helmut Immler und sein bewährtes Team im Musikvereinsausschuss mit Achim Langeegg (Vorstand-Stellvertreter), Caroline Stefani (Schriftführerin und Trachtenwartin), Volker Stefani (Finanzreferent), Michael und Michaela Schmid (Jugendreferenten), Martin Mark (Notenwart), Michael Schmid (Instrumentenwart), Roland Immler (Chronist) und Paula Hehle (Medienreferentin) sowie Ehrenvorstand Wolfram Baldauf, Patrick Niederkofler und Lorenz Sigg als Beiräte einstimmig bestätigt. Dazu als kooperiertes Mitglied Kapellmeister Rafael Ohmayer.

„Ich freue mich, Vorstand dieses Vereins mit über 450 Mitgliedern zu sein. Die entspannte produktive musikalische Arbeit, das gute Miteinander und der Zusammenhalt im Team über Generationen hinweg

sowie die herausfordernde Mitarbeit aller bei unseren zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Vereinsaktivitäten machen mich stolz und dankbar“, betonte Helmut Immler nach seiner Wiederwahl. Gemeinsam will man die großartige Arbeit fortsetzen und sich den neuen Herausforderungen stellen.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze für Johanna Guschl bzw. in Silber für Elena Schmid und Elias Schmid, im Bild mit den Jugendreferent*innen Michael und Michaela Schmid.

Mit der Überreichung von Belohnungen an die besten Proben- und Ausrückungsbesucher mit Martin Mark, Elena Schmid und Aaron Kucher an der Spitze sowie einem fotografischen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr ließ man die Generalversammlung bei bester Bewirtung durch das Wirteteam des SV typico Lochau gemütlich ausklingen.



Ehrenmitglieder Werner Bader und Werner Moosburger, Ehrenvorstand Wolfram Baldauf und Ehrenzeichenträger Adi Mark



Die Mitglieder des MV Lochau blicken auf der Generalversammlung mit Stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 zurück.

Bericht und Fotos: Schaller/BMS

Vortrag und Spendeninitiative zur Restaurierung der Flühlen-Kapelle

An einem idyllischen Platz am Pfänder, in der Parzelle Flühlen mit Blick auf den Bodensee, steht eine kleine Kapelle, die 1891 von Gebhard Reichart zu Ehren seines Bruders, des Geistlichen Franz Xaver Reichart, errichtet wurde.

Weil die Kapelle in den letzten Jahrzehnten stark vom Verfall bedroht war, setzte sich der Freundeskreis um Markus Reichart für seine Rettung ein. Obmann Xaver Sinz von 50plus Lochau wollte mit der Informationsveranstaltung „Flühlen Kapelle“ einen Beitrag für die Erhaltung dieses Kulturjuwels leisten und Lochauer Geschichte vermitteln. Die Kapelle gilt als wertvolles religiöses und historisches Zeugnis und als Ort der Ruhe.

Beim Vortrag am 03.12.2025 schilderte Historiker Meinrad Pichler vor rund 80 Gästen das Leben von Franz Xaver Reichart.

Eine eindrucksvolle Fotopräsentation von Markus Reichart dokumentierte anschließend, wie sich die Kapelle von einer fast aufgegebenen Ruine zu ihrem heutigen, teilweise restaurierten Zustand entwickelt hat. Markus engagierte sich zudem tatkräftig



Bericht: Annemarie Bernhald | Foto: Xaver Sinz

in der Suche nach Unterstützern, Sponsoren und freiwilligen Helfern.

Die Besucher*innen des Abends zeigten große Bereitschaft und spendeten 1.085 Euro und 50plus steuerte 2.000 Euro bei.

Da für die vollständige Restaurierung zusätzlich Mittel benötigt werden, lädt der Förderkreis zur weiteren Unterstützung ein. Mit jeder Spende wird ein Stück regionaler Geschichte bewahrt und für kommende Generationen erhalten.



**„Freundeskreis Flühlen-Kapelle“
IBAN AT 54 3743 1000 0623 5246**

Nikolaus besuchte in Lochau die Fußball-Kids

Über hundert Kinder und Jugendliche aus den zehn Nachwuchsmannschaften des SV typico Lochau versammelten sich gemeinsam mit ihren Familien zur stimmungsvollen Nikolausfeier vor dem neuen Gemeindehaus.

Als Obmann begrüßte Egon Haag gemeinsam mit den Nachwuchskoordinatoren Frank Horlacher und Dalibor Martinovic die Kids zu diesem besonderen familiären Adventfest.

Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich der Besuch des Nikolaus, der unter den Klängen „Lustig, lustig, tralalala! Bald ist Nikolausabend da!“ und viel Applaus mit seiner roten Robe, mit weißem Bart und Bischofsmütze sowie einem netten Krampus als Begleiter erschien.

Jede Mannschaft wurde mit ihren Trainern namentlich aufgerufen. Die Kinder hörten mit leuchtenden Augen gebannt zu, als der Nikolaus lobende Worte für ihren Einsatz, den Teamgeist und den Zusammenhalt auf dem Spielfeld fand und dazu im Besonderen den Trainingseifer, die Fairness und den Respekt hervorhob.

Natürlich war der Nikolaus nicht mit leeren Händen gekommen. Jedes Kind erhielt ein



Bericht und Foto: Schallert/BMS

Über hundert Kinder und Jugendliche waren mit ihren Familien zur stimmungsvollen Nikolausfeier vor dem Gemeindehaus gekommen.

Nikolaussäckchen und einen süßen Adventskalender, großzügig gesponsort von der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, vertreten durch Bankstellenleiter Norbert Hehle.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Über 170 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 16 Jahren sind beim SV typico Lochau in zehn Mannschaften in einem fantastischen Umfeld aktiv, angefangen von den Bambinis über

die Altersklassen U7, U8, U9, U10, U12A, U12B, U14, U15 und der U16 Mädchenmannschaft als Spielgemeinschaft mit dem SC Hohenweiler bis hin zu den Inklusionskindern.

Betreut werden sie im Rahmen einer nachhaltigen Jugendarbeit von rund 28 Vereinstrainern, die mit ihren Teams mit viel persönlichem Engagement auf dem Platz stehen. Natürlich erhielten auch sie vom Nikolaus viel Lob und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit.

50plus erkundete die Schleienlöcher

Zum Jahresausklang lud der Verein 50plus Lochau seine Mitglieder zu einem gemeinsamen Spaziergang zu den Schleienlöchern in Hard ein.

Bei strahlendem Winterwetter machte sich am 12.12.2025 eine erfreulich große Gruppe auf den Weg, was Obmann und Wanderführer Xaver Sinz besonders freute. Die Anreise erfolgte umweltbewusst mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Kirche in Hard. Von dort führte der Rundweg durch das Naturschutzgebiet Rheindelta: Am See entlang, über die Dornbirner Ache ging es auf den Dämmen durch weitgehend unberührte Natur zu den landschaftlich reizvollen Schleienlöchern. Zwischendurch gab Xaver Sinz immer wieder interessante Erklärungen zu Kunstobjekten und zur Umgebung.



Bericht: A. Bernhardt | Foto: W. Bernhardt

Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich anschließend im Wirtshaus am See in Bregenz, wo sich weitere Mitglieder der Gruppe anschlossen. Der Heimweg wurde individuell gestaltet – mit Zug oder Bus oder

ganz traditionell zu Fuß. Damit fanden die geselligen Stunden an der frischen Luft einen stimmungsvollen Abschluss des Jahres.

Acht Sportarten im SV Lochau unter einer Holding

Die Jahreshauptversammlung des SV Lochau feierte Erfolge und Ehrungen und hielt Neuwahlen ab.

Die Tätigkeitsberichte der acht Mitgliedsvereine der SV Lochau Holding, die Wiederwahl von Obmann Christoph Schmid und seinem Vorstandsteam sowie die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Wolfgang Hemetsberger standen im Mittelpunkt einer informativen Jahreshauptversammlung im Sportheim Hoferfeld.

Vielfältiges Sportangebot

Über 800 Mitgliedern bietet der Sportverein Lochau in den acht eigenständig geführten Sportvereinen vielfältige und gute Rahmenbedingungen für eine sportlich aktiv gestaltete Freizeit. Eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit im Sinne einer beispielhaften Betreuung von über 450 Kindern und Jugendlichen unterstreicht das ehrenamtliche Engagement von höchst motivierten Funktionär*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Helfer*innen. Fußball, Leichtathletik und Schilaf sind die Lieblings-sportarten der Lochauer Jugend.

Erfolgreiche Bilanz und vielseitige Aktivitäten

Obmann Christoph Schmid zog gemeinsam mit den Vereinsobleuten Mario Kalb (Badminton), Monika Obexer (Frauengymnastik), Egon Haag (Fußball), Julia Mathis-Lang (LaufTreff Leiblachtal), Christl Gerhalter (Leichtathletik), Isabella Burgey-Meinel (Schilaf), Stefan Pienz (Stocksport) und Paul Hehle (Tischtennis) eine äußerst positive Bilanz. Neben tollen sportlichen Spitzenleistungen mit Titeln und guten Platzierungen auf allen Ebenen sowie einer intensiven Breitensportarbeit prägten zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen das Vereinsjahr.

Neuwahl des Vereinsvorstands

Einstimmig wurde Christoph Schmid von der Versammlung für zwei weitere Jahre als Obmann der SV Lochau Holding bestätigt. Mit im Vereinsvorstand sitzen Manfred Obexer, Stefan Pienz, Norbert Fontanari, Petra Böck und Dagmar Masser. Gemeinsam mit den acht Vereinen als „Mitglieder“ der Holding vertritt der Vereinsausschuss im Besonderen die Interessen aller sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, gegenüber der Gemeinde, enga-



(v.l.n.r.): Den Vereinsvorstand der SV Lochau Holding bilden Petra Böck, Stefan Pienz, Obmann Christoph Schmid, Manfred Obexer, Norbert Fontanari und Dagmar Masser.

giert sich für die öffentliche Sportförderung und steht für Zusammenarbeit und Zusammenhalt.

Engagement, Treue zum Verein und Ehrenamt

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von Wolfgang Hemetsberger zum Ehrenmitglied des SV Lochau, eine verdiente Auszeichnung für fünf Jahre Obmann, 16 Jahre Schriftführer, 15 Jahre Übungsleiter und 37 Jahre Mitgliedschaft im Lochauer Schiverein.



Ehrenmitgliedschaft für Wolfgang Hemetsberger (SV Lochau Schilaf), im Bild mit Sportreferent Gerold Kaufmann, Obmann Christoph Schmid, Ehrenobfrau Christl Gerhalter und Bürgermeister Frank Matt

Die Ehrennadel in Gold erhielten Gabriel Ramsauer, Ralf Renoth und Robert Schwarz für ihre über 20-jährige vielfältige Trainer- und Funktionärstätigkeit im SV Lochau Fußball.

Weiters wurden 17 Mitglieder mit der Ehrennadel des SV Lochau in Silber (12) bzw. in Bronze (5) ausgezeichnet.

Sport hat in Lochau einen hohen Stellenwert

Bürgermeister Frank Matt zeigte sich erfreut über die guten sportlichen Leistungen und die bestens funktionierende Zusammenarbeit in der SV Lochau Holding mit den acht verschiedenen Sportvereinen. Er sagte auch weiterhin die politische Unterstützung sowie die namhafte und vor allem nachhaltige Förderung des Leistungs- und Breitensports durch die Gemeinde zu.



(v.l.n.r.): Markus Feldkircher (Fußball), Stefan Pienz (Stocksport), Paul Hehle (Tischtennis), Isabella Burgey-Meinel (Schilaf), Christl Gerhalter (Leichtathletik), Belma Ceno (Lauftreff Leiblachtal), Manfred Obexer (Frauengymnastik) und Hansjörg Steurer (Badminton)



Die Ehrennadel des SV Lochau in Gold für Gabriel Ramsauer und Ralf Renoth, im Bild mit Manfred Obexer und Christoph Schmid. Es fehlt Robert Schwarz.

Bericht und Fotos: Schaller/BMS

Ein festliches Kirchenkonzert des Musikvereins

Nach den Begrüßungsworten von Edgar Ferchl-Blum, dem Leiter der Pfarrgemeinde, ließen sich die zahlreichen Besucher*innen am 11.12.2025 im stimmungsvollen Ambiente der Pfarrkirche mit blas-musikalischen Klängen auf die Adventszeit einstimmen: Mit Musik, die Mut und Hoffnung macht.

Mit einem abwechslungsreichen Programm nahm Kapellmeister Rafael Ohmayer die Konzertbesucher*innen mit auf eine inspirierende Reise. Bereits die Eröffnung mit „Fanfare for the Common Man“ von R. Longfield vermittelte eindrucksvoll den Geist des Mutes für alle Menschen in der erwartungsvollen Adventszeit. Die beiden Stücke „Spirit: Stallion of the Cimarron“ von H. Zimmer und „Brave“ von P. Sparke erzählten von tapferen Herzen, die Widrigkeiten überwinden und auf ein Licht zugehen, eine passende Botschaft der Hoffnung kurz vor Weihnachten.

Balladen wie „Those Years“ von Ong Ji-in Joo und „Himmel Ballade“ von A. Fernie luden zur stillen Reflexion ein, während „Crossbreed“ von T. Kraas den Mut zur Vielfalt symbolisierte. Das Originalwerk „The Mystery of Atlantis“ von M. Geisler weckte Abenteuerlust und Vertrauen ins Unbekannte, ein kraftvolles Bild für die adventliche Erwartung.

Mit herzlichem Schlussapplaus bedankten



Bericht und Fotos: Schaller/BMS

sich die Konzertbesucher*innen bei den Musikant*innen, beim Musikverein Lochau mit Vorstand Helmut Immler und dem Kulturausschuss der Gemeinde mit Kulturreferentin Petra Rührnschopf als Veranstalter, für diesen wunderbaren Beitrag zur Vorweihnachtszeit.

Den stimmungsvollen Abschluss bildeten traditionelle Weihnachtslieder, bevor es mit vielen schönen Eindrücken und hoffnungsvollen Gedanken hinausging in die friedliche Stille der dunklen Nacht.

Über die freiwilligen Spenden durfte sich auch in diesem Jahr die Aktion „Mitanand-Füranand z'Lochau“ der Gemeinde Lochau freuen.



*Ihren ersten erfolgreichen Konzertauftritt in der großen Musik hatten die Jungmusikant*innen Katharina Hämmerle (Querflöte), Anna Moosbrugger (Oboe), Elias Schmid (Posaune), Maxi Forster (Saxophon) und Johanna Guschl (Klarinette), im Bild mit Vorstand Helmut Immler und Kapellmeister Rafael Ohmayer.*

Toller Auftritt des SV Lochau beim Hallenmasters 2025/26

Einen tollen 2. Platz hinter dem Turniersieger Wolfurt erkämpfte sich das Team des SV Lochau beim 28. Sparkassen-Hallenmasters in der Hofsteighalle in Wolfurt.

Für den SV Lochau ist es die beste Platzierung in der 80-jährigen Vereinsgeschichte. Die zahlreichen mitgereisten und begeisterten Lochauer Fans sorgten an allen drei Turniertagen für breite Unterstützung und viel Applaus für „ihre Mannschaft“.

Gut meisterte das Team mit den Kaderspielern Sandro Eichhübl, Fabio Feldkircher, Robin Lhotzky, Tarkan Parlak, Mete Dastan, Melih Erdogan, Nicolas Messmer, Ismail Bozbiyk, David Eberle und Gastspieler Mat-

teo Ausserlechner bei dieser inoffiziellen Vorarlberger Amateur-Hallenfußball-Meisterschaft mit insgesamt 88 Mannschaften die Vorrunde und das Halbfinale. Und so stand man in der langen Geschichte dieses Masters bereits zum siebten Mal in Folge am Dreikönigstag im großen Finale der besten Acht.

In einem dramatischen Endspiel gegen den Hausherrn FC Wolfurt verpasste Lochau den ersten Titel nur hauchdünn und äußerst unglücklich. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2, wobei Mete Dastan (Torschützenkönig Finalrunde) acht Sekunden vor Schluss den Ball noch an den Pfosten setzte. Wie aus dem Nichts spitzelte dann der Wolfurter Torhüter Robin Fink in Sekunde 40 der Ver-



Bericht und Foto: Schaller/BMS

längerung den Ball aus der eigenen Hälfte mit einem „Tausendguldenschuss“ unhaltbar für Sandro Eichhübl ins lange Kreuz Eck. Während Wolfurt den ersten Heim-Masters-Triumph bejubelte, blieb dem SV Lochau trotz einer beeindruckenden Teamleistung nur der undankbare zweite Platz.

Dreikönigslauf bei Kaiserwetter und klirrender Kälte

Bei herrlichem Sonnenschein und eisigen Temperaturen fand auch heuer der traditionelle Dreikönigslauf am 06.01.2026 in Lochau statt.

Mehr als 30 lauf- und walkingbegeisterte Teilnehmer*innen ließen sich von den Temperaturen nicht abschrecken und genossen die klare Winterluft beim gemeinsamen Warm-Up, beim Lauf bzw. Walk entlang des Sees sowie beim anschließenden Cool-Down. Die winterlichen Bedingungen sorgten für eine besondere Atmosphäre und machten den sportlichen Start ins neue Jahr einmal mehr zu einem Erlebnis.

Zum Aufwärmen nach dem sportlichen Teil wurde zu Tee und Würstle in die „Alte Fähre“ eingeladen. Ein herzlicher Dank gilt dem Sportausschuss der Gemeinde Lochau, vertreten durch Obmann Gerold Kaufmann, für die bewährte Organisation und



Bericht und Fotos: Lauftreff Leiblachtal

Bewirtung. Der Lauftreff Leiblachtal übernahm erneut die sportliche Moderation und freute sich über neue Gesichter beim Training.

und bietet abwechslungsreiche Trainings mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur gezielten Vorbereitung auf individuelle sportliche Ziele.

Der Lauftreff findet ganzjährig immer montags um 19:00 Uhr mit Start und Ziel bei der „Alten Fähre“ statt.

Ein weiteres sportliches Highlight folgt mit dem Wings for Life App Run in Lochau am 10.05.2026, bei dem heuer ganz besonders viele Teilnehmer*innen erwartet werden.

Das Saison-Opening-Event am 28.03.2026 markiert den Start in die neue Laufsaison

www.lauftreff-leiblachtal.at

Jam-Session „Come and Play“ wird fortgesetzt

Auch im neuen Jahr wird die beliebte Jam-Session „Come and Play“ im Vereinshaus Lochau fortgesetzt.

Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom renommierten Musiker Rosario Bonaccorso gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Gemeinde Lochau unter der Leitung von Obfrau Petra Rührnschopf und Manfred Obexer.

Zahlreiche Profi- und Amateurmusiker*innen sowie zwei hervorragende Sängerinnen musizierten bei der ersten Jam-Session am 11.01.2026 mit großer Spielfreude und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Die Teilnehmer*innen reisten teils aus weiter Entfernung an, unter anderem aus Feldkirch (A), Friedrichshafen und Unteruhldingen (D).

Im Mittelpunkt standen Jazzstandards, die durch kreative Improvisationen und intensives Zusammenspiel neu interpretiert wurden und die gemeinsame Freude an der Musik eindrucksvoll widerspiegeln.

Der nächste Termin „Come and Play“ findet am Sonntag, 01.03.2026, von 17:00 bis 20:00 Uhr im Vereinshaus Lochau statt.



Bericht und Fotos: Manfred Obexer

*Musiker*innen und Musikliebhabende sind herzlich eingeladen.*



Spielenachmittag - Ein guter Start eines neuen Angebots

Seit Jänner 2026 wird von 50plus Lochau einmal im Monat ein Spielenachmittag angeboten.

Rund 25 begeisterte Hobbyspieler*innen haben die Gelegenheit wahrgenommen, bei bekannten Brett- und Kartenspielen in den Wettbewerb zu treten, aber auch neue Spiele auszuprobieren. Dass es Spaß gemacht hat, davon zeugen die vielen positiven Rückmeldungen und die Versprechen, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Gespielt wird im Foyer des Pfarrheims, in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

12.02., 12.03., 09.04., 07.05. (vorgezogen), und 11.06.2026.

Unkostenbeitrag:

2 Euro pro Person

Willkommen sind auch Personen, die bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein den Spieler*innen zuschauen oder auf ein Schwätzchen vorbeikommen möchten.

Marlies und Marianne freuen sich auf viele nette Begegnungen!

Auskunft gibt Marianne, T: 0699 123 47314



Bericht und Foto: Marianne Benzer

50plus: Dorfspaziergang mit vielen Eindrücken



Bericht: Annemarie Bernhardt
Fotos: Peter Nöbl

*Die zahlreichen Teilnehmer*innen wurden von Alt-Bürgermeister Xaver Sinz mit interessanten Berichten durch Lochau geführt.*

Das noch junge Jahr 2026 wurde mit einem gemütlichen Dorfspaziergang bei herrlichem Winterwetter und in angenehmer Gesellschaft willkommen geheißen.

Los ging es bei der Schiffsanlegestelle Am Kaiserstrand mit 28 Interessierten. Von dort führte der Rundweg über den Hafen, das Schwarzbad, entlang des Ruggbachs, den Salvatorweg, vorbei an Schloss Hofen, über den Schwendeweg bis hin zum Wellenhof.

Unterwegs wusste Obmann und Wanderführer Xaver Sinz viele interessante Geschichten und Informationen aus der Gemeindechronik sowie in Lochau Selbsterlebtes zu erzählen.



So wurde beispielsweise über die Entstehung vom Kaiser-Strand-Palasthotel, des historischen Hafens, des geschichtsträchtigen Schloss Hofen oder des Edelsitzes Oberlochau, der im Jahre 1291 die erste Erwerbung der Habsburger in Vorarlberg



war und an dessen Stelle heute das Pflegeheim „Herz-Jesu-Heim“ steht, berichtet.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine gemütliche Einkehr in geselliger Runde im Gasthaus Wellenhof.

50plus: Kabarett mit Herz, Witz und Musik

Obmann Xaver Sinz begrüßte am 18.01.2026 den Comedian und Entertainer Markus Linder mit seinem neuen Kabarettprogramm im Pfarrheim und hieß die über 120 erschienenen Gäste herzlich willkommen.

Geboten wurden 90 Minuten beste Unterhaltung mit der Vorpremiere seines aktuellen Programms „Bäm-Vallera“.

In seinem kabarettistischen Vortrag mit jazziger musikalischer Untermalung präsentierte Markus Linder pointierte Episoden, die direkt aus dem Leben gegriffen waren. Ob alltägliche Situationen wie Frauen beim Staubsaugen, sein eigenes kantiges Gesichtsprüfil oder humorvoll verarbeitete

persönliche Traumata – Linder verstand es meisterhaft, Beobachtungen in witzige Geschichten zu verwandeln.

Mit wortgewaltigen Sprachspielen, ausgeprägter Mimik und körperlichen Verrenkungen begeisterte der Künstler das Publikum, das sich immer wieder aktiv einbrachte und einzelne Einlagen gesanglich begleitete.

Zum Abschluss durfte die beliebte Zugabe nicht fehlen: „An g'höriger Riebel vu siner Mama in der gussiserna Pfanna“. Diese sorgte für „Standing Ovations“ und einem herzlichen Dank an den Künstler, der symbolisch mit dem „grünen Zweig“ vom Obmann und „mit Sinz beginnt's“ geehrt wurde.



Bericht: Annemarie Bernhard | Foto: Xaver Sinz

Begeisterung beim Raiffeisen-Nachwuchs-Hallenturnier

Das Nachwuchs-Hallenturnier des SV typico Lochau lockte auch 2026 wieder zahlreiche junge Fußballtalente und Zuschauer*innen in die Halle.

Mitreißende Spiele und eine vorbildliche Jugendarbeit sorgten für ein sportliches Highlight, das sowohl Spieler als auch Fans begeisterte.

Rekordbeteiligung beim Turnier

Mit über 100 Nachwuchsmannschaften aus 32 verschiedenen Vereinen aus dem ganzen Land sowie aus Deutschland und der Schweiz war das schon traditionelle Hallenturnier restlos ausgebucht. In mehr als 200 Partien zeigten Burschen und Mädchen der Altersklassen U7, U8, U9, U10, U11, U12 A, U12 B, U13, U14 und U16 attraktiven Hallenfußball. Medaillen und Pokale waren die Belohnungen für großartige und sehr faire Spiele.

Positive Bilanz nach zwei Turnierwochenenden

Das Organisationskomitee um Fabio Feldkircher, Aydin Akdeniz, Robin Lhotzky und Dalibor Martinovic zog nach zwei intensiven Turnierwochenenden jedenfalls eine durchwegs positive Bilanz: „Das Turnier hat



Bericht und Foto: Schaller/BMS

erneut den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft der großen Familie des SV typico Lochau gezeigt. Funktionäre, Trainer und Betreuer, dazu die Kampfmannschaft, die Lochau Juniors, das Altherrenteam und die Eltern der Fußballkids haben sich gerne an allen fünf Turniertagen als willkommene Helferinnen und Helfer in den verschiedensten Funktionen engagiert eingebracht. Unser Dank geht jedoch auch an den Wirtschaftshof der Gemeinde sowie an die treuen Sponsoren.“

Auch auf den Tribünen herrschte beste Stimmung. Zahlreiche Zuschauer*innen sorgten mit lautstarker Unterstützung für eine großartige Atmosphäre.

Vorbildliche Nachwuchsarbeit

Für die zehn Lochauer Nachwuchsteams ist das heimische Hallenturnier natürlich ein besonderer Höhepunkt der Wintersaison. Hier präsentieren sich nicht nur die jungen Talente des SV typico Lochau mit großem Einsatz auf dem Hallenparkett, auch die ausgezeichnete Arbeit der engagierten Nachwuchstrainer wird hier einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht.

So begleiten in diesem Jahr unter Nachwuchsleiter Frank Horlacher rund 25 Trainer und Co-Trainer die Lochauer Fußballjugend bei den wöchentlichen Trainingseinheiten und in den verschiedenen Wettbewerbsspielen durch ein ausgefülltes Vereinsjahr.

Alle Ergebnisse und Bilder auf www.svlochau.at/nw-hallenturnier-2026

Profitieren Sie von der Sanierungsoffensive 2026



Ab 2026 startet österreichweit die Sanierungsoffensive mit zwei zentralen Maßnahmen:

- Kesseltausch für klimafreundliche Heizsysteme
- Sanierungsbonus für die thermisch-energetische Sanierung

Dafür stehen von 2026 bis 2030 jährlich 360 Millionen Euro, also insgesamt 1,8 Milliarden Euro zur Verfügung.

Neuaufgabe mit Verbesserungen

Ein fixes Jahresbudget sorgt für effizienten Mitteleinsatz, und eine verbindliche Registrierung schafft Planungssicherheit.

Wer kann profitieren?

- Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser
- Mehrgeschoßiger Wohnbau
- Reihenhäuseranlagen

Förderhöhe:

Bis zu 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten. Eine Kombination mit Landesförderungen ist möglich.

Neu:

- Authentifizierung per ID Austria oder Hochladen einer amtlichen Ausweiskopie
- Vorlage eines Energieberatungsprotokolls bereits bei der Registrierung

Wichtig:

Anträge und Registrierungen sind möglich, solange Budgetmittel vorhanden sind, längstens bis 31.12.2026. Alle Infos zu Maßnahmen, Förderhöhe und Antragstellung unter:

www.sanierungsoffensive.gv.at

12.000 Euro für soziale Projekte in unserer Region

Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen stellte als regionale Genossenschaftsbank im Jahr 2025 erneut 12.000 Euro für soziale Projekte bereit.

Von der Förderung profitieren unter anderem die Kranken- und Altenpflegevereine der Gemeinden Hohenweiler, Möggers und Eichenberg sowie die Lochauer Initiative „Mitanand-Füranand z'Lochau“. Mit dieser finanziellen Hilfe werden wichtige Angebote für Pflege, Betreuung und Nachbarschaftshilfe vor Ort unterstützt.

Weitere Mittel fließen an Krankenpflegevereine in Hard, Lauterach und dem Rheindelta, das Kinderdorf Haus Lauterach sowie Initiativen wie „Hard für Hard“, „Mitnand – Lauterach hilft“, „Geben für Leben“ und „NELI Netzwerk Eltern Inklusion“. Auch die Stiftung Liebenau/St. Josefshaus, die Sozialspengel Rheindelta und Leiblachtal sowie das Adventskonzert der Gemeinde Höchst erhalten Unterstützung.

Das jährliche Sozialsponsoring entstand aus dem Wunsch heraus, finanzielle Mittel noch sinnvoller einzusetzen. Anstelle von Weihnachtskarten oder Geschenken für



Quelle: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

Erwachsene investiert die Raiffeisenbank diese Gelder heute in Projekte, die nachhaltig Wirkung zeigen und das Miteinander in unserer Region stärken.

Weihnachts-Spendenaktion des Seehotels am Kaiserstrand

Im Rahmen der Weihnachts-Spendenaktion 2025 des Seehotels am Kaiserstrand überreichte General Manager Michael Kreipp einen Spendenscheck in Höhe von 2.800 Euro an den Dornbirner Verein „Netz für Kinder“.

Der gesammelte Betrag stammt aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes im Seehotel am Kaiserstrand sowie aus dem Verkauf der bekannten „Netz für Kinder“-Enten.

Die Aktion zeigt, wie durch gemeinschaftliches Engagement und viele einzelne Bei-

träge eine beachtliche Spendensumme erzielt werden kann.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Gästen und Freund*innen des Hauses, die die Aktion unterstützt haben, sowie Frau Pettkus, Restaurantleiterin im Seehotel am Kaiserstrand, die für die Organisation der Spendenaktion verantwortlich zeichnete. Mit der Spende leistet das Seehotel am Kaiserstrand einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder in Vorarlberg und setzt damit insbesondere in der Weihnachtszeit ein Zeichen der Solidarität und sozialen Verantwortung.



Foto: Nicole Balga, Seehotel am Kaiserstrand

Bis zu 500 Euro Förderung für Batteriespeicher erhalten

Mit der vkw-Batteriespeicherförderung unterstützt die Vkw alle Kund*innen mit PV-Einspeisetarif beim Kauf eines modernen, steuerbaren Batteriespeichers.

Ein solcher Speicher ermöglicht es, deutlich mehr vom selbst erzeugten Sonnenstrom im eigenen Haushalt zu nutzen. Dadurch steigt der Eigenverbrauch, und gleichzeitig lassen sich die Energiekosten nachhaltig senken.

Die Förderung beträgt 50 Euro pro kWh Speicherkapazität, maximal 500 Euro pro



Förderantrag. Alle technischen Anforderungen sowie die Teilnahmebedingungen sind im dazugehörigen Infoblatt auf der Website der Vkw (www.vkw.at/batteriespei-

cher-foerderung) zusammengefasst.

Eine Antragstellung im Aktionsportal der Vkw ist noch bis 31.12.2026 möglich.

Aufruf zur Blutspendeaktion am 25.03.2026 in Lochau

Das Österreichische Rote Kreuz veranstaltet am 25.03.2026 von 17.00 bis 21.00 Uhr eine Blutspendeaktion in der Festhalle Lochau.

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Ihre Hilfe ist entscheidend, um Leben zu retten und Menschen in Not zu helfen. Jeder Tropfen zählt! Gemeinsam können wir einen Unterschied machen! Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Kommen und für Ihre wertvolle Unterstützung.



Digitaler Fragebogen

Mit dem digitalen Fragebogen (QR Code) können alle für die Blutspende erforderlichen Angaben vorab in Ruhe am Handy ausgefüllt werden. Zu beachten ist allerdings, dass dies frühestens 24 Stunden vor



QR Code Android



QR Code Apple

Fragen zur Blutspende
T: 0800 190 190

der geplanten Blutspende erfolgen darf, da insbesondere die Gesundheitsfragen zeitnah und aktuell abgefragt werden müssen. Angaben, die vor dieser Frist gemacht wurden, werden automatisch gelöscht.

Chiropraktik

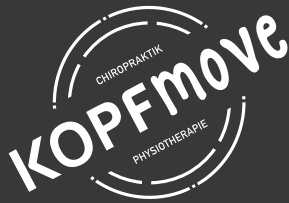


Migräne gezielt lindern

Kiefer-Nacken Verspannungen erleichtern

Gehirnleistung optimieren

Kim Auer-Baldauf
+43 664 3822117
Allgäustr. 103
6912 Hörbranz
kim@kopfmovement.at
kopfmovement.at



petschenig

bestattungs- und überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz

bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at



Bestattung Petschenig

Ihr einfühlsamer Begleiter in schweren Zeiten. Wir helfen Ihnen, den letzten Weg des Verstorbenen stilvoll und individuell zu gestalten. Profitieren Sie von unserer umfassenden Unterstützung und transparenter Kostenaufstellung – für einen würdevollen Abschied.

Tag- und Nachruf:

Tel. +43 (0)5574 869 66



Hören Sie die kleinen Dinge, die das Leben großartig machen.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Sie persönliche Gespräche, liebevolle Geschichten und jedes wertvolle Wort verstehen. Ob vertraute Stimmen oder leise Alltagsgeräusche – moderne, dezente Hörlösungen helfen Ihnen, alles wieder klar zu hören, bewusster zu genießen und näher dabei zu sein.

Beginnen Sie Ihren Weg zu besserem Hören mit einem kostenlosen Hörtest.

Jetzt Termin vereinbaren: 05574 62724

HÖRATÉLIER

FACHGESCHÄFT FÜR HÖRRAKUSTIK

Seit 2017 Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Ihre Hörgesundheit geht - fünfmal im Ländle.

Landstraße 18 | Lochau
lochau@hoeratelier.at
www.hoeratelier.at



HITZHAUS

Kfz- Spenglerei & Lackiererei

6912 Hörbranz • Lindauerstraße 103 • Tel. 05573/83565
office@lackiererei-hitzhaus.at • www.lackiererei-hitzhaus.at

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



SPARGUTHABEN
IM GESAMTWERT VON
**5.000 EURO
GEWINNEN.**
raiba.at/wohnen

WILLKOMMEN DAHEIM!

Mit dem Raiffeisen Wohncenter Bodensee-Leiblachtal.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

bodenseebank.at





FLÜßT nid? Gibt' s nid!
0680 55 21 963
 Küche - Bad - WC verstopft?
 Entstopfungsdienst
 Rohrreinigung
 Kamera inspektion
 Rohr sanierung

 [_abflussfrei_](#)
www.abflussfrei-service.at

SEGELSCHULE LOCHAU
 Alte Fähr - Yachthafen
 A-6911 Lochau
 T: +43 (0)5574 / 52247
 E: info@sporer-yachting.com
www.sporer-yachting.com




Arbeiten im Boutique Spa Hotel Fritsch am Berg

Mehr als ein Job. Willkommen im Team.

Werde Teil unserer Fritsch-Familie – in einem Team, das Gastfreundschaft lebt und Werte wie Wertschätzung, Sorgfalt und Begeisterung verbindet. Ob im Abendservice, Housekeeping, in der Hausmeistertechnik oder an der Bar – bei uns findest du deinen Platz.



Dein Einsatz – unsere Stellenangebote

im Abendservice (Teilzeit)
Chef de Rang (Teilzeit oder Vollzeit)
 Teilzeit: 17:30 bis 23:00 Uhr, Vollzeit von 14:30 bis 23:00
 Du bist Gastgeber*in mit Überblick, Stil und Herz. Mit Professionalität und Liebe zum Detail sorgst du für einen reibungslosen, eleganten Abendservice.

Schankfachkraft (Teilzeit)
Arbeitszeit 17:30 bis 23:00 Uhr
 Du fühlst dich an der Schank zuhause, arbeitest strukturiert und gerne im Austausch mit Gästen. Du sorgst für Tempo, Präzision und eine angenehme Atmosphäre.

Housekeeping (Teilzeit – Samstag oder Vollzeit)
 8 Stunden jeweils von 9:00 bis 17:30 Uhr.
 Ideal für alle, die gerne strukturiert arbeiten.

Hausmeister / Technik (Teilzeit)
 Wir suchen eine zuverlässige Unterstützung – ideal auch für Pensionist*innen mit Tatkraft und Qualitätsbewusstsein, die Teil unseres Teams sein möchten.


mehr Infos: www.fritschamberg.at/mitarbeiter . +43 5574 43029 . mitarbeiter@fritschamberg.at

Regional, verlässlich, ghörig.

Kanzlei Mader
 Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Mader Steuerberatung OG
 Belruptstraße 59
 6900 Bregenz, AT

+43 664 2242711
office@kanzleimader.at
kanzleimader.at





SPARKASSE 
Bregenz

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
in der Filiale Leiblachtal.**

Einfach Termin vereinbaren.





EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BAU

Wohnen am Funkenweg, Lochau

Ruhig und zentral zugleich, 5 Gehminuten ins Ortszentrum, 5 Gehminuten zum Bodensee

JETZT INFORMIEREN



revital